





Neunundzwanzigster Jahresbericht  
über das  
**Realgymnasium zu Zwickau**  
auf das Schuljahr 1896—97,

womit  
zu den Montag und Dienstag, den 5. und 6. April  
**abzuhaltenden Prüfungen**

ganz ergebenst einladet

der Rektor

Prof. Dr. **Gottlob Friedrich Lippold**,  
Ritter des K. S. Verdienstordens I. Kl.

---

Die dem Jahresberichte beigegebene Abhandlung des Oberlehrers Dr. Johannes Max Brückner  
enthält

„Geschichtliche Bemerkungen zur Aufzählung der Vielflache“  
(mit 4 Tafeln).



ZWICKAU.

Druck von R. Zückler.

1897.

Programm-Nr. 578.

Verzeichnis der  
Bücher des  
Königlichen Bibliothekars

von dem Königl. Bibliothekar

Dr. phil. h. c. h. H. J. G. v. ...

Abhandlungen

von ...

1797

Die ...

von ...

Die ...

Die ...

von ...

# Schulnachrichten.

## A. Chronik.

Zum letztjährigen Bericht ist zuvörderst nachzutragen, daß die schriftlichen Klassenprüfungen am 22.–29. Februar, die mündlichen Prüfungen am 23. u. 24. März, der Schluß und die Entlassung der Abiturienten durch den Rektor am 27. März stattfanden.

Bei der Entlassung verabschiedete sich der Abiturient Max Hetmank in deutscher Rede ausgehend von dem Worte: Heilig sei dir der Tag, doch schätze das Leben nicht höher als ein anderes Gut. Die englische Rede des Abiturienten Franz Wilson beantwortete die Frage: Why do we learn English? Im Namen der zurückbleibenden Schüler sprach der Unterprimaner Hugo Teichmann. Der Schulchor sang den 121. Psalm in der Komposition von Zander.

An demselben Tage wurden folgende Stipendien und Studienbeihilfen verliehen: das Logenstipendium dem Abiturienten Paul Klopfer; Kellerstipendien den Abiturienten Ernst Petzold und Kurt Riedel; Streitstipendien den Abiturienten Max Hetmank, Kurt Müller und Max Hähnchen, sowie den Unterprimanern Karl Schilling und Hugo Teichmann, wie auch dem Obersekundaner Richard Schumann. Mit Stipendienbeihilfen, insbesondere für Streben in Deutsch und Naturwissenschaften, wurden bedacht der Unterprimaner Otto Hartenstein, der Obersekundaner Kurt Heinrich, der Untersekundaner Hartwig Berge und der Obertertianer Siegfried Modes.

Die vom Herrn Oberlehrer Zimmermann gestiftete Bücherprämie für sehr gute Leistungen im Freihandzeichnen erhielt der Abiturient Paul Klopfer.

Weiter erhielten Bücherprämien: Paul Siegel und Otto Gelhorn (U-I); Max Rentsch (O-II), Heinrich Ackermann und Kurt Beyer (U-II), Alfred Hiebel (O-III), Bruno Mann und Willy Weifsbach (U-IIIa), Rudolf Frohs und Martin Ebersbach (U-IIIb), Hans Halm, Arno Thümmel, Arno Vogel, (IVa), Victor Schrödter und Fritz Zschörner (Va) Johannes Uhlig und Bruno Schauer (Vb), Walther Hofmann, Rudolf Philipp, Albert Thümmel (VIa), Horst Baumann, Johannes Hesse und Kurt Fischer (VIb).

Außer den Abiturienten verließen uns am Schluß folgende 26 Schüler: aus O-II: Gerhard Schrödter (wird Geometer), aus U-II: Heinrich Ackerman (Kaufmann), Karl Friedrich Behr (Kaufmann), Walther Birkner (Architekt), Wilhelm Bretschneider (Techniker), Ehrich Müller (Kaufmann), Paul Schneider (Kaufmann); aus U-III: Erich Dannenfelser (Rg. Leipzig), Paul Fritsche (H. Handelsschule Leipzig), Richard Heinrici (Pensionat Keilhau), Ernst Schöl (Gärtner), Karl Tröltzsch (Landwirt), Edmund Wagler (Kaufmann), Walther Weller (Kaufmann); aus IV: Richard Drechsler (Kaufmann), Kurt Hermann (Bahndienst), Max Lehnert (Kaufmann), Udo Schmidt (Techniker), Edgar Ullrich (Techniker); aus V: Leopold Schmidt (Rg. Dresden), Albert Weller (Privatinstitut); aus VI: Walther Donner (Privatinstitut), Walther Hofmann (Bürgerschule), Alfred Schmidt (Bürgerschule), Georg Pinther (Rg. Chemnitz), Otto Schlechte (Rg. Chemnitz).

Durch die Aufnahmeprüfung am 13. April wurden uns 66 Schüler zugeführt, und zwar der Sexta 56, der Quinta 3, der Quarta und Untertertia je 1, der O-III 5.

Am folgenden Tage, zum Beginne des Unterrichts im neuen Schuljahre, wurde auf Grund eines Ratsschreibens vom 27. ds. M. als Ersatz für den heimgegangenen Professor Dr. Gerndt Herr

Dr. Karl Vögler\*) in die ständige Stelle X unseres Normalstats eingewiesen. Zugleich begrüßten wir nach Verordnung vom 10. April den Kandidaten des höheren Schulamtes Herrn Johannes Hertel, unseren ehemaligen Schüler, nicht nur als Probandus, sondern auch als philologischen Hilfslehrer unter sofortiger Zuweisung von 18 Lehrstunden.

Durch wohlwollende Ratsbeschlüsse war nicht minder dafür gesorgt, daß, indem innerhalb der normalstatmäßigen Stellen IV—X Aufrückungen stattfanden, auch die Gehalte der Herren Oberlehrer Wespy, Francke, Zimmermann und Tänzer erhöht wurden.

Die Andauer der Atmungsbeschwerden unseres werten Konrektors Schnorr liefs es dringlich notwendig erscheinen, daß derselbe für längere Zeit reinere und lindere Luft aufsuche. So weilte denn der Herr Konrektor mit Ministerialurlaub vom 4. April während des Sommerhalbjahres in südlichen Landen. Indem er nach seiner Rückkehr den größten Teil seiner Stunden wieder übernommen hat, geht hoffentlich der Wunsch so vieler Freunde und Schüler in Erfüllung, daß ihm noch für lange Zeiten ein kräftiges Wirken unter uns gegönnt sei.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs sang der Schulchor das *Salvum fac regem* von Richter. Vaterländische Gedichte trugen vor Carl Tänzer (Vb) und Walther Ancot (O-IIIb). Die Reden der Oberprimaner Paul Siegel, Otto Hartenstein und Hugo Teichmann behandelten, die erste in englischer Sprache, den Charakter des Mittelalters, die zweite französisch, das Leben Friedrichs des Weisen, die dritte deutsch, das Wirken der Hohenstaufen. Die Festrede des Herrn Oberlehrers Francke gab im Anschluß an die Aussprache ehrerbietigster Wünsche für das Wohlergehen des geliebten Königs ein anschauliches Bild unserer Landeshauptstadt, wie sie im 15. Jahrhundert der Ausdehnung, dem baulichen Eindrucke, sowie dem Getriebe in Gewerbe, Schule und Kirche nach beschaffen war.

Infolge der ungünstigen Witterung wurden im Laufe des Sommerhalbjahres noch zwei längere Beurlaubungen erforderlich: die unseres Veteranen Professor Dr. Rauschke, der nunmehr nach der von ihm von Mitte Mai bis Mitte Juni unternommenen Badekur — so wünschen und hoffen wir zuversichtlich — für lange Zeit von den katarrhalischen Anfechtungen befreit ist, die er im Winter gar herzhafte zu bekämpfen gesucht hatte, die aber auch nach dem Eintritte der wärmeren Jahreszeit noch nicht ganz von ihm überwunden waren; und ferner die des uns erst jüngst zugeführten, aber nach Übernahme seiner Thätigkeit bei uns alsbald von Katarrhbeschwerden heimgesuchten Herrn Dr. Vögler. Es steht vollauf zu hoffen, daß auch der jüngere Herr Kollege durch eine am 10. Juli begonnene und während der großen Ferien fortgesetzte Luftkur dauernd gegen die Gefahren unserer Nebel und Zugluft gefeit ist.

Um uns die Vertretung des Herrn Kollegen Rauschke zu erleichtern, hat während der Abwesenheit desselben unser lieber Emeritus Professor Silling freundlich in zwei Klassen den französischen Unterricht übernommen, wie er schon voriges Jahr ein Mal in ähnlichem Falle gethan.

Die Vertretung des Herrn Dr. Vögler übernahm zum großen Teile Herr Dr. Noellner.

Die Pfingstferien fielen in die Zeit vom 23.—30. Mai.

Am 24. Juni gingen wir zum heiligen Abendmahl. Die Beichtrede hielt Herr Pfarrer Francke; die Vorbereitungsandacht hatte Herr Lic. theol. Dr. Kühn übernommen.

Am 6. Juli wurde Herrn Oberlehrer Tittel in Gegenwart eines großen Teiles der Kollegen durch Herrn Bürgermeister Dr. Huhn das Königliche Dekret der Ernennung zum Professor überreicht.

Schon kurz vor den großen Ferien — die in die gewohnte Zeit (17. Juli bis 15. August) fielen — sollte uns wiederum der Gesundheitszustand eines uns in langer Mitarbeiterschaft teuer gewordenen Kollegen in ernste Besorgnis versetzen. Oberlehrer Wespy, seit bald 29 Jahren uns

\*) Karl Vögler wurde am 13. Juni 1867 in Ronneburg (S.-A.) geboren. Er besuchte die Realschule in Meerane und die Realgymnasien in Leipzig und Annaberg. Ostern 1887 legte er die Reifeprüfung ab und studierte dann an der Universität Leipzig Mathematik und Naturwissenschaften. Nachdem er im Mai 1891 die philosophische Doktorwürde der Universität Leipzig erlangt hatte, unterbrach er seine Studien auf ein Jahr und war als Hauslehrer thätig. Von Ostern 1892 an setzte er seine Studien in Leipzig fort. 1893 unternahm er sich der Prüfung für das höhere Schulamt und trat im Mai desselben Jahres an der III. Realschule in Leipzig als Probandus und Vikar ein. Oktober 1893 wurde er als Hilfslehrer an die Realschule in Stollberg (Erzgeb.) berufen. Am 1. Januar 1895 wurde er an dieser Anstalt ständiger Lehrer und verblieb in dieser Stellung bis zum 1. April 1896, wo er seine gegenwärtige Stellung antrat.

angehörend und ebenso durch die Biederkeit seines Wesens wie durch die Frische seines Wirkens als eines Hauptvertreters seiner von ihm anmutigst und klar gesprochenen französischen Muttersprache den Herzen seiner Kollegen und Schüler nahestehend, vermochte leider nicht die Nachwirkungen einer starken Erkältung, die ihn vor Ostern 1895 überfallen hatte, zu überwinden. Eine rheumatische Lähmung, die ihm seit jener Zeit das Gehen mehr und mehr erschwerte, bemächtigte sich allmählich auch der Sprachorgane, und — um den im Verlaufe von noch nicht 2 Jahren uns zum dritten Male an die Bahre eines Kollegen rufenden Trauerfall sogleich hier zu verzeichnen — am 8. Dezember befreite ihn ein sanfter Tod von Leiden, die auch schon bei kürzerer Dauer ihm selbst und seiner treupflegenden Gattin zur schwersten Prüfung geworden waren. Unser verewigter Freund, bei seinem Heimgange im 62. Lebensjahre stehend, war von der Natur selbst — so darf man sagen — zum Lehrer bestimmt. Nachdem er bis zum 17. Jahre in seinem Geburtsorte Couvet im Canton Neuchâtel einen Unterricht genossen, der ihm, nach der Anschaulichkeit und Beweglichkeit seiner Sprache, sowie der Ergiebigkeit seines geschichtlichen Interesses zu schliessen, sehr gute Anregungen gab, begann er sofort zu unterrichten; er that dies zuerst einige Zeit in der Heimat, dann für 2 Jahre in einer Amsterdamer Erziehungsanstalt, dann für die gleiche Zeit in dem bekannten Schnepfenthal, und von 1859 ab als Lehrer an der Bürgerschule in Mühlhausen i. Th. Von letzterer Stadt aus kam er Ostern 1868 an unsere neugegründete Realschule und ist dann beinahe noch 4 Jahre über sein silbernes Jubiläum hinaus der Unsere geblieben. Im geselligen Verkehr war er vor den Tagen seiner Krankheit oftmals der frohe Südländer; in der Haltung nach Aufsen, und vor allem in den innersten Dingen des Gemütes war er der patriarchalisch-hausväterliche, ehrenfeste calvinistische Schweizer. Also seinem gemüthlichen Wesen nach ein wie geschätzter Freund, Lehrer, Gatte und Vater! Das Eigentümliche seines Unterrichts bestand darin, dafs derselbe auch da, wo er lediglich mechanische Anforderungen stellte, alsbald den Reiz des Lebens bekam; und dafs er andernteils da, wo er dem Stoffe nach fesselnd war, dem Schüler nie mehr zumutete, als derselbe augenblicklich gerade mit Leichtigkeit bewältigen konnte. Damit hat unser Freund aber je und je in der Erhöhung der Hör-, Sprach- und Schreibfertigkeit insbesondere geweckterer Schüler Wirkungen hervorgebracht, die nach ihm nicht so leicht wieder erreichbar sein werden. Sein Andenken wird bei uns und vor allem auch bei so vielen ehemaligen Schülern, welche die Güte seines Unterrichts als Lehrer des Französischen oder auch im Handel und Wandel erprobt haben, ein dankbar gesegnetes bleiben.

Im Sedanaktus am 2. September knüpfte der Festredner, Herr Oberlehrer Dr. Gelhorn, seine patriotischen Mahnungen an eine kraftvolle Gegenüberstellung der Geschichte Deutschlands und Frankreichs. Der Tertianer Walther Ancot, sowie die Sextaner Carl Meier und Gustav Wiegand trugen auf die Feier des Tages bezügliche Gedichte vor. Der Schulchor erfreute uns durch die Rincksche Motette: Preis und Anbetung . . .

Die an diesem Tage fälligen Stipendien aus der von Herrn Kohlenwerksbesitzer Wiede in Bockwa begründeten Drei-Brüder-Stiftung erhielten Hugo Teichmann (O-I), Albert Bauch (O-I) und Max Rentsch (U-I).

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden am 14., 15., 16. September statt.

Nach den Michaelisferien (26. September bis 25. Oktober) begrüßten wir Herrn Oberlehrer Wilhelm Förster, vormals am Realgymnasium zu Zittau, der uns mit Genehmigung der vorgesetzten Behörden für den durch Krankheit von uns ferngehaltenen Kollegen Aushilfe bot und solche Hilfe auch nach dem Heimgange des letzteren mit Hingebung und wissenschaftlichem Erfolge geleistet hat.

Am 11. Oktober verstarb nach längerem Verzehrungsleiden der Oberprimaner Wilhelm Max Müller, der sich, von Neujahr 1891 uns zugehörig, durch Sittenreinheit und wissenschaftlichen Eifer unsere Hochschätzung erworben hatte. Am 14. Oktober erwiesen die Lehrer und Schüler der Oberprima dem braven Jüngling die letzte Ehre.

Am 13. November wurde Herrn Oberlehrer Dr. Fritsche von Herrn Oberbürgermeister Streit das Allerhöchste Dekret der Ernennung zum Professor feierlich überreicht.

Am 10. Dezember geleiteten wir unseren am 8. ds. M. heimgegangenen Kollegen Wespy zur ewigen Ruhe.

Am Schulschlusse vor den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 7. Januar) erhielten Siegfried Modes (U-II), sowie Otto Pietzsch (O-II) und Max Rentsch (U-I) die zu dieser Zeit fälligen Stipendien aus der Jubiläumstiftung.

Am 12. Januar feierten wir, dem Rufe der Glückauf-Stiftung folgend, in den Räumen des „Deutschen Kaisers“ das durch den Heimgang des Kollegen Wespny verschoben gewesene Wintervergnügen für 1896. Dabei sprach Paul Happach (U-I) den von Herrn Oberlehrer Maletzke gedichteten Prolog, Rudolf Thiermann (U-I) spielte auf der Violine Variationen eines Volksliedes. Die Oberprimaner Paul Rockstroh, Albert Bauch, Philipp Weigel und Paul Siegel brachten einige Szenen der *Précieuses ridicules* von Molière zu Gehör. Ferner wurde die *Burgruine*, Lustspiel von C. Caro, dargestellt von den Unterprimanern Julius Ransch, Rudolf Thiermann und Kurt Leonhardt, sowie von den Obersekundanern Kurt Lindner, Kurt Flemming und Fritz Geyler. Darnach wurde unermüdlich getanzt. Die Hauptmühen der Vorbereitung und Ordnung des Festes hatten die Herren Dr. Vögler und Dr. Kühn freundlich übernommen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers (27. Januar) wurde gefeiert durch eine Ansprache des Rektors an die in der Aula versammelten Schüler, sowie durch Vortrag der neuen Kaiserhymne von Schondorf seitens des Schulchores.

Bei der Melanchthonfeier am 16. Februar sang der Schulchor die Motette von Schulz: Vor dir, o Ewiger . . . Die Festbetrachtung des durch Katarrh am Sprechen behinderten Rektors wurde von Herrn Dr. Kühn freundlichst zu Gehör gebracht.

Für die diesjährige Reifeprüfung hatten sich die 15 Schüler der Oberprima angemeldet. Dieselben wurden durch Beschluß des hohen Unterrichtsministeriums zur Prüfung zugelassen und fertigten in der Zeit vom 1.—8. März folgende Klausurarbeiten:

1. Deutscher Aufsatz: Das Wahre, Gute und Schöne in Goethes Epilog zu Schillers Glocke.
2. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Livius XXVI. 7 und 9,8.
3. Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische: ein Stück Betrachtung über den Epilog zur Glocke.
4. Englischer Aufsatz: The Reign of Queen Elizabeth.
5. In der Mathematik.

#### A. Analytische Geometrie.

- I. Aus den rechtwinkligen Koordinaten der Eckpunkte eines Dreiecks  $ABC$ , nämlich  $A(2;4)$ ,  $B(-3;-5)$  und  $C(5;-3)$  sollen berechnet werden 1., die Gleichungen der Dreiecksseiten; 2., die Gleichungen der die Seiten halbierenden Senkrechten; 3., die Gleichungen des dem Dreieck umbeschriebenen Kreises.
- II. Gegeben ist die Parabel  $y^2 = 2px$ . 1., Unter welchen Winkeln wird dieselbe von dem Kreise  $x^2 + y^2 = \frac{p^2}{4}$  geschnitten? 2., Welche Inhalte haben die Teile, in welche der Kreis durch die Parabel zerlegt wird?  $p = 3$ .
- III. Welches ist der geometrische Ort der Spitzen aller Dreiecke über derselben Grundlinie  $AB = C$ , wenn der eine Winkel an der Grundlinie doppelt so groß als der andere ist.

#### B. Elementarmathematik:

- I. Von einem Dreieck sind gegeben eine Seite  $a = 17$  m, ein anliegender Winkel  $\beta = 54^\circ 16' 20''$  und der Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho = 3,5$  m. Wie groß sind die übrigen Winkel und Seiten des Dreiecks?
  - II. Die Höhe eines geraden Prismas mit regulärer sechsseitiger Basis ist gleich dem Durchmesser des derselben eingeschriebenen Kreises. Gegeben ist ferner ein Oktaëder, welches mit dem Prisma gleiche Oberfläche hat. Wie verhalten sich die Volumina der beiden Körper zu einander?
  - III. Wie groß ist der bare Wert einer alljährlich in geometrischer Progression mit dem Quotienten  $c = 1,1$  steigenden Rente  $r = 750$  Mark, welche am Schlusse je eines Jahres im ganzen  $n = 12$  mal ausgezahlt wird bei Zinseszinsen zu  $p = 3\frac{1}{2}\%$ ?
6. In der Physik:
- I. Der horizontale Arm  $AB = a = 4$  cm rotiert um die vertikale Axe  $AA'$ . Am Ende  $B$  hängt an einem starren, als gewichtslos angesehenen Faden eine homogene,  $Q = 3$  schwere Kugel. Die Entfernung des Punktes  $B$  vom Mittelpunkte

der Kugel  $C$  beträgt  $l = 24$  cm. Für welchen Winkel  $\alpha$  des Fadens mit der Vertikalen wird der Faden dem Zerreißen noch gerade widerstehen, wenn er ein Gewicht von höchstens  $q = 6$  Kgr. zu tragen vermag? Wie groß ist dann für diesen Grenzwinkel die Geschwindigkeit der Kugel in ihrer Kreisbahn, und wie groß ist die Anzahl der Umdrehungen in der Minute?

- II. Auf die eine Seitenfläche eines Prismas fällt ein weißer Lichtstrahl senkrecht auf. Der violette Strahl erleidet beim Austritt aus dem Prisma die Ablenkung  $\delta = 20^\circ 12'$ . Wie groß ist hiernach der brechende Winkel  $\gamma$  des Prismas? Welchen Winkel  $\varepsilon$  schließen die äußersten roten und violetten Strahlen beim Austritte aus dem Prisma mit einander ein in dem Falle, daß der rothe Strahl das Minimum der Ablenkung erfährt und daß  $n_r = 1,526$  und  $n_v = 1,547$  ist?

Die mündliche Prüfung fand am 23. März unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Schulrates Dr. Vogel als Königlichen Kommissars statt.

Sämtlichen Geprüften wurde das Zeugnis der Reife zugesprochen. Die Hauptzensuren sind folgende:

	Leistungen.	Verhalten.	Beruf.
Bauch, Albert, geb. in Zwickau, 12. April 1877 . . . . .	IIa	I	Kaufmann.
Deimer, Karl, geb. in Schwarzenberg, 5. August 1877 . . . . .	II	I	Maschineningenieur.
Feustel, Kurt, geb. in Lengenfeld i. V., 19. Februar 1878 . . . . .	II	I	Maschineningenieur.
Gelhorn, Otto, geb. in Zwickau, 6. Oktober 1877 . . . . .	IIb	I	Hochbau.
Hartenstein, Otto, geb. in Plauen i. V., 16. Juni 1878 . . . . .	IIa	I	Neuere Sprachen.
Kästner, Kurt, geb. in Schwarzenberg, 21. Januar 1877 . . . . .	IIIa	I	Forstwissenschaft.
Kirsch, Karl, geb. in Zwickau, 16. November 1877 . . . . .	III	Ib	Bergwissenschaft.
Paulus, Rudolf, geb. in Zwickau, 3. Dezember 1877 . . . . .	IIb	I	höherer Postdienst.
Richter, Kurt, geb. in Bockau b. Aue, 18. Mai 1874 . . . . .	III	I	Forstwissenschaft.
Rockstroh, Paul, geb. in Eibenstock, 13. August 1877 . . . . .	II	Ib	Offizier.
Schilling, Karl, geb. in Zwickau, 27. Oktober 1874 . . . . .	IIIa	I	Steuerfach.
Siegel, Paul, geb. in Treuen i. V., 1. April 1878 . . . . .	II	I	Neuere Sprachen.
Teichmann, Hugo, geb. in Zwickau, 17. Juli 1877 . . . . .	Ib	I	Kaufmann.
Weigel, Philipp, geb. in Raschau, 7. Juli 1878 . . . . .	IIIa	I	Offizier.
Weißbach, Wilhelm, geb. in Zwickau, 30. Juli 1878 . . . . .	III	I	Maschineningenieur.

Zur Vervollständigung der Nachrichten über den Besuch der Schule sei verzeichnet, daß im Laufe des Schuljahres 1 Schüler nach VI aufgenommen wurde.

Fünfundzwanzig Schüler verließen uns während dieser Zeit, und zwar aus U.-I: Rudolf Hanisch (Rg. Leipzig); aus O.-II: Richard Kraupner (Postdienst), Kurt Petzoldt (Eisenbahndienst), Alfred Tuchscheerer (desgl.); aus U.-II: Ernst Dietrich (desgl.), Max Fiedler (Militärverwaltung), Johannes Süß (Postdienst); aus O.-III: Karl Graf (Techniker); aus U.-III: Karl Feldmann (Privatinstitut), Georg Fischer (Gewerbe), Richard Götz (unbestimmt), Ernst Meißner (Bureaudienst), Felix Schaller (desgl.); aus IV: Otto Messerschmidt (Rsch. Stollberg); aus V: Kurt Fischer (Progymn. Grimma), Robert Hempel (Rsch. Schönebeck), Karl Mende (Rsch. Plauen), Alfred Roth (Rsch. Reichenbach), Hermann Schubert (Rg. Annaberg); aus VI: Max Hubrich (Bürgerschule), Max Messerschmidt (Rsch. Stollberg), Alexander Dietz (Bürgerschule), Johannes Müller (Privatlehranstalt).

Die Chronik sei nicht geschlossen ohne den Ausdruck des Dankes dafür, daß die Huld Sr. Majestät des Königs zwei altverdiente Mitglieder des Lehrerkollegiums, die dem städtischen Schuldienste seit mehr denn 30 Jahren angehören, durch Verleihung des Ritterkreuzes des Albrechtsordens im Laufe des Schuljahres ausgezeichnet hat: unseren lieben jugendfrischen Senior, Herrn Oberlehrer Francke, anlässlich der Vollendung des 25. Jahres seiner Thätigkeit als Lehrers des Deutschen an der hiesigen Bergschule (20. Oktober) und den auch in anderer gemeinnütziger Angelegenheit allzeit opferbereiten Herrn Oberlehrer Zimmermann anlässlich der Feier des 50jährigen Bestehens des von ihm seit dem Jahre 1886 geleiteten hiesigen Gewerbevereins (12. November). Selbstverständlich ist die Allerhöchste Auszeichnung auch der Schätzung dessen entsprossen, was die werten Herren Kollegen unserer Schule seit dem Anbeginn unserer Dinge gewesen sind.

Solchem ehrfurchtsvollen Danke schliesse sich aber ein herzlicher Wunsch an. Durch Beschlüsse der Städtischen Kollegien sowie des Hohen Unterrichtsministeriums vom Ende vorigen Jahres ist das jüngste Kind der guten Schulstadt Zwickau, eine lateinlose Realschule vorerst in Gestalt einer untersten Klasse, dem Realgymnasium zur Pflege in den Arm gelegt.

Möge der Neuankömmling unter der Obhut seiner älteren Schwester blühen und gedeihen! Über das gegen den Schlufs des Schuljahres Vorgefallene wird die nächste Chronik berichten.

## B. Vermehrung der Unterrichtsmittel.

### 1. Bibliothek.

Es wurden angekauft:

#### a) für die Lehrerbibliothek:

Strack, Centralorgan für das Realschulwesen, 1896; Sybel, v., Histor. Zeitschrift, 1896; Ermisch, Neues Archiv für sächs. Geschichte, 17. Bd.; Krumme, Pädagog. Archiv, 1896; Hübner, Stat. Tafel, 1896; Gretschel und Hirzel, Jahrbuch der Erfindungen, 32. Jahrgang; Kürschner, Deutsche Nationallitteratur, 216.—118. Bd.; Rein, Pädagog. Studien, Neue Folge; Arendts, Deutsche Rundschau für Geographie u. Statistik, 17. Jahrg.; Mushacke, Stat. Jahrbuch für höhere Schulen, 17. Bd.; Ulhorn, Christliche Liebesthätigkeit; Wundt, System der Philosophie; Grofser Generalstab in Berlin, die Kriege Friedrich des Grofsen, 1. u. 2. Teil; Stowasser, Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch; Reye, Geometrie der Lage, 3 Bde.; Rothert, Karten und Skizzen aus der vaterländ. Geschichte, 3 Bde.; Koerting und Behrens, Zeitschrift für neufranzös. Sprache u. Litteratur, 16. u. 17. Jahrg.; Mayer, die Mechanik der Wärme.

#### b) für die Schülerbibliothek:

Rofsmäfsler, Flora im Winterkleide; Reichenbach, Kleines Gemälde der Welt, 2 Bde. Carus, Reise eines Naturforschers; Dahn, Chlodevech; Tanera, der Araberfritz; Richter, Deutsche Sagen; Braun, Landschafts- und Städtebilder; Hoffmann, die Kinder des Kapitän Grant; ders., Fünf Wochen im Luftballon; ders., 20 000 Meilen unterm Meer; ders., Deutscher Jugendfreund, 51. Bd.; Berger, 1001 Nacht; Ebner, Walther von der Vogelweide; Höcker, Am Hofe der Medici; ders., Die letzten Tage von Pompeji; Jähns, Jugenderinnerungen Friedrich von Klödens; Trog, Zollernsagen, 3 Heftchen; Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte, Köppen, v., Das deutsche Reich; Ehlers, Samoa; Schweidnitz, Deutsch-Ost-Afrika in Krieg und Frieden; Geistbeck, Der Weltverkehr; Hentschel und Märkel, Umschau in Heimat und Fremde, 3 Bde.; Hellwald, Armenien; Senft, Geognostische Wanderungen in Deutschland, 4 Bde.; Riehl, Aus der Ecke; Wildermuth, Jugendgarten, 21. Bd.; Prschwalski, Reisen in der Mongolei; ders., Reisen in Tibet; Schneller, Evangelienfahrten; ders., Apostelfahrten; Götzen, v., Durch Afrika von Ost nach West; Gymnasialbibliothek: Heft 10: Römisches Lagerleben; Heft 17: Römisches Forum; Heft 18: Ein Tag im alten Athen; Mach, Populärwissenschaftliche Vorlesungen; Bettelheim, v., Geisteshelden; Nöldechen, Lambert Hadewart; Beyschlag, Philipp Melanchthon.

#### Geschenkt wurden:

Von dem Königlichen Hohen Ministerium des Kultus u. öffentl. Unterrichts: 51 Inaugural-Dissertationen; von dem Königl. Hohen Ministerium des Innern: Zeitschrift des Kgl. statistischen Bureaus, Jahrgang 41, Heft 3 u. 4; Jahrgang 42, Heft 1—4; von dem Kgl. Sächs. meteorolog. Institut in Chemnitz: Jahrbuch 1895, Jahrgang 13, III; von demselben: 4 Abhandlungen von Prof. Schreiber; vom evangel.-luther. Landeskonsistorium: Bericht auf die Jahre 1891—1895; vom Rat der Stadt Zwickau: Vollhardt, Bibliographie der Musikwerke in der Ratsschulbibliothek zu Zwickau; von Herrn Gewerberat Schiffner: der Civilingenieur: Organ des Sächs. Ingenieur- u. Architektenvereins, Jahrg. 1896, Heft 1—7; von Herrn Bürgerschullehrer Stephan: Praktisches Diktier- u. Lesebuch für Gabelsberger Stenographen von Oskar Stephan; von Herrn Rektor Lippold: Revue des deux mondes, Jahrg. 1895; von Herrn Conr. Prof. Schnorr: Petermann, Geograph. Mitteilungen, 23.—24. Bd., Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte; von Herrn

Prof. Tittel: Faber, Konversationslexikon für bildende Kunst, 6 Bde.; von Herrn Bergdirektor Brückner: Forsters Life of Dickens in der Tauchnitz-Ausgabe. Ferner wiederum zur Weihnachtszeit vom verehrlichen Vorstand des Tierschutzvereins zur Verteilung an jüngere Schüler 75 Stück Tierschutzkalender auf 1897 und 2 Stück des Buches „Nützliche Vögel und ihre Eier“; vom Stadtverein für innere Mission in Dresden 20 Stück der Schrift „Friedrich der Weise“ zur allmählichen Verteilung an Primaner; von Herrn Dr. Fr. Wiede und Herrn Dr. Baumgärtel je die eigene Dissertation chemischen Inhaltes.

## 2. Chemisches Kabinet.

Die verbrauchten Reagentien wurden ergänzt; angeschafft wurden 2 Kipp'sche Apparate, 1 Teclubrenner mit Zubehör, Sandbäder, Drahtdreiecke, Asbestnetze, Aluminiumschiffchen, Dreifüße, Tischchenstativ, emaillierte Kochtöpfe, Gummischläuche, 1 feiner Gewichtssatz u. a.

## 3. Physikalisches Kabinet.

Die für das physikalische Kabinet verfügbare Summe ist für den Ankauf eines größeren Apparates zurückgestellt worden.

## 4. Naturhistorisches Kabinet.

Angeschafft wurden: 1 Glas-Modell der Ohrenqualle. 1 großer Werkzeugkasten; Haas: Geologisch-geographische Tafeln, 4 Lfg.; Michael: 3 Pilztafeln — Nachtrag. An kleineren Beiträgen schenken in VIb Weifs: 2 Münzen; in VIa Georg Dietz: Lava vom Vesuv; in Vb Klötzer: Chrom-Alaun-Krystall; Weidenmüller: 1 Wiesel; in Va Matthes: 1 Wiesel; in IIIBa Plöttner: 1 Fischabdruck, Lorenz: 1 Stück einer mit Gesteinsabsatz gefüllten Wasserleitungsröhre aus der Bockwaer Wasserhaltungsanlage, Philipp: 1 selbstpräpariert. Ziegenschädel.

## 5. Für den geographischen und geschichtlichen Unterricht.

Schlag, Schulwandkarte von Deutschland 1648; Bamberg, Wandkarte von Sachsen phys. Bamberg, Geologische Karte von Deutschland; Plan von Zwickau; Langl, Grundrisse hervorragender Bauwerke; Gäbler, Schulwandkarte des Kriegeschauplatzes 1870/71; Hölzel, Abbildung von Paris; Hölzel, Charakterbilder (Tatra, Deutsch-Ostafrika, Rhein bei St. Goar); Lehmann, Charakterbilder (Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Kanal); Langl, Charakterbilder (Straßburger Münster, Zwinger in Dresden, Wartburg, Habsburg).

## 6. Für den Zeichenunterricht.

Die Modellsammlung für Gypsornamente wurde durch Ankauf einer größeren Anzahl von Modellen vervollständigt. Herr Kgl. Landbaumeister Kemlein schenkte der Sammlung einige große, ornamentale Gipsmodelle.

## 7. Für den Gesangunterricht.

Neue Kaiser-Hymne von Johannes Schondorf. Partitur und Stimmen.

## C. Lehrplan.

Sexta A. und B. Klassenlehrer: Kleespies und Dr. Kühn.

**Religionsunterricht:** 3 Std. wöchentl. a) 2 Std. biblische Geschichte des alten Testaments. b) 1 Std. Erklärung des 1. Hauptstückes. Hersagen desselben, sowie einer Anzahl von Bibelsprüchen und Gesangbuchliedern. Kleespies, Dr. Kühn.

- Deutsch:** 4 Std. wöchentl. Leseübungen. Wiedererzählen. Hersagen. Wortarten. Deklination. Konjugation. Komparation. Der einfache Satz. Rechtschreibung. Wöchentl. abwechselnd Aufsatz oder Diktat. Kleespies. Dr. Kühn.
- Latein:** 8 Std. wöchentl. Deklination. Komparation. Konjugation. Numeralia. Pronomina. Einübung von Vokabeln. Mündliche und schriftliche Übungen nach dem Übungsbuch von Holzweissig. Wöchentlich eine Arbeit. Kleespies. Dr. Kühn.
- Geographie:** 2 Std. wöchentl. Heimatkunde (Entwicklung geographischer Grundbegriffe). Sachsen. Überblick über Deutschland, Europa und die gesamte Erdoberfläche.  
Dr. Vögler. Dr. Gelhorn.
- Geschichte:** 1 Std. wöch. Alte Geschichte in Geschichtsbildern. Dr. Fritsche. Dr. Kühn.
- Naturbeschreibung:** 2 Std. wöchentl. Ausbildung der botanischen Grundbegriffe durch Anschauung und Beschreibung einheimischer Pflanzen. — Überblick über die inneren Organe und das Knochengerüst des Menschen. Vertreter aus den Klassen der Wirbeltiere.  
Dr. Vögler. Dr. Noellner.
- Rechnen:** 5 Std. wöch. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Mafsen und Gewichten. Schlufsrechnung. Im Sommer: Dr. Vögler. Im Winter: Kunz. Dr. Noellner.
- Zeichnen:** 2 Std. wöch. Einübung der geraden Linien durch Darstellungen von geradlinigen, ornamentalen Figuren. Anleitung im Kombinieren geradliniger Flachornamente.  
Zimmermann.
- Schreiben:** 1 Std. wöch. Tänzer.
- Singen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit V und IV. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. A. Haubold. B. Claus.

**Quinta A. und B.** Klassenlehrer: Dr. Noellner und Dr. Vögler.

- Religionsunterricht:** 3 Std. wöch. a) Biblische Geschichte des neuen Testaments. b) Erklärung des 2. Hauptstückes. Lernen und Ansagen von Bibelsprüchen und Gesangbuchliedern. Repetitionen aus dem Pensum der Sexta. Kleespies. Dr. Kühn.
- Deutsch:** 4 Std. wöch. Übungen im Lesen und Nacherzählen. Hersagen einiger Gedichte. — Hauptregeln der Orthographie und Interpunktion. — Grammatik im Anschluß an die Lektüre. — Wöchentlich abwechselnd eine Arbeit und ein Diktat. Francke. Cand. Hertel.
- Latein:** 8 Std. wöchentl. Wiederholung des Pensums der Sexta. Deponentia mit regelmässiger Stammformenbildung der Verba der vier Konjugationen. Ergänzung der Formenlehre des Substantivs und Adjektivs. Numeralia. Exercitia und Extemporalia wöchentl. abwechselnd.  
Dr. Rauschke. Dr. Fritsche.
- Französisch:** 4 Std. wöchentl. Elementarbuch von Dr. Ploetz-Kares 1–31. Wöchentlich abwechselnd Exerzitien, Extemporalien, Diktate. Tänzer. Cand. Hertel.
- Geographie:** 2 Std. wöch. Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Die aufserdeutschen Länder Europas. Maletzke. Dr. Vögler.
- Geschichte:** 1 Std. wöchentl. Lebensbilder aus der mittleren und neueren, hauptsächlich der vaterländischen Geschichte. Dr. Fritsche.
- Naturbeschreibung:** 2 Std. wöchentl. Erweiterung der in Sexta gewonnenen morphologischen Grundbegriffe durch Besprechung und Zeichnung zahlreicher Pflanzengattungen nach lebenden Vertretern. Einführung in das Linné'sche System. — Erweiterung des zoologischen Pensums der Sexta. Überblick über sämtliche Tierkreise. Ordnungen und Familien der Wirbeltiere. Dr. Noellner. Dr. Vögler.
- Rechnen:** 4 Std. wöchentl. Dezimalbruchrechnung und allgemeine Bruchrechnung.  
Dr. Noellner. Dr. Vögler.
- Zeichnen:** 2 Std. wöch. Einübung der Kreislinie. Übergang zu nichtkreisförmigen Bogenlinien; Verwertung derselben zu Zusammenstellungen ornamentaler Gebilde. Zimmermann.
- Schreiben:** 1 Std. wöchentl. Tänzer.
- Singen:** 2 Std. wöchentl. Verbunden mit VI und IV. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöchentl. A. und B. verbunden. Frank.

**Quarta.** Klassenlehrer: Dr. Rau.

**Religionsunterricht:** 3 Std. wöch. a) Zwei Stunden biblische Geschichte des alten und neuen Testaments. b) 1 Stunde Katechismusunterricht: 3. bis 5. Hauptstück. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstücks. c) Hersagen einiger Bibelsprüche, Gesangbuchlieder und der Hauptstücke. Francke.

**Deutsch:** 3 Std. wöchentl. Übungen im Lesen und Wiedererzählen. Vortrag von Gedichten. Der einfache und zusammengesetzte Satz. Alle 3 Wochen eine Arbeit und ein Diktat. Francke.

**Latein:** 6 Std. wöch. Repetition des Sextaner- und Quintanerpensums. Abschluss der Lehre von den unregelmäßigen Verben. Adverbien. Präpositionen. Acc. c. inf. I. Participium. Ablat. absol. Städtenamen. Gerundium und Gerundivum. Verba des Fürchtens. (Holzweifsig, Übungsbuch für Quinta, §§ 88—120, für Quarta 1—19.) Gelesen wurde seit Michaelis Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Hamilcar, Hannibal (nach der Ausgabe von Weidner-Schmidt). Gesamtrepetition. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Cand. Hertel.

**Französisch:** 6 Std. wöch. Ploetz-Kares, Elementarbuch, Lektion 32 bis zu Ende. Exerzitien, Extemporalien und Diktate wöchentlich abwechselnd. Dr. Rau.

**Geographie:** 2 Std. wöch. Die aufereuropäischen Erdteile. Klima. Dr. Gelhorn.

**Geschichte:** 2 Std. wöch. Alte Geschichte. Francke.

**Naturbeschreibung:** 2 Std. wöchentl. Übungen im Beschreiben und Bestimmen von Pflanzen. Linné'sches System. Einführung in das natürliche System. Wichtige einheimische Pflanzenfamilien. — Insekten. Erweiterung der Kenntnisse über die Wirbeltiere. Dr. Vögler.

**Rechnen:** 3 Std. wöch. Fortsetzung der Bruchrechnung. Regeldetri-Aufgaben. Zusammengesetzte Schlufsrechnung. Dr. Brückner.

**Geometrie:** 2 Std. wöch. Entwicklung der elementaren planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. Dr. Brückner.

**Zeichnen:** 2 Std. wöch. Zusammenstellungen von Flachornamenten und Pflanzenformen. Ausführung mit Farbe und Feder. Zimmermann.

**Singen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit VI und V. Francke.

**Turnen:** 2 Std. wöch. Haubold.

**Untertertia A. und B.** Klassenlehrer: Tänzer und Dr. Brückner.

**Religionsunterricht:** 2 Std. wöch. Das Leben Jesu nach dem Matthäusevangelium. Bibelkunde nach Noack. Katechismusrepetitionen. Kleespies. Dr. Kühn.

**Deutsch:** 3 Std. wöch. Besprechen kleiner epischer und lyrischer Gedichte, deren mehrere gelernt wurden; biographische Bemerkungen über einige Dichter. Wiederholung und Erweiterung der Satzlehre. Übungen im Disponieren. Alle drei Wochen wurde ein Aufsatz geliefert. Tänzer. Maletzke.

**Latein:** 6 Std. wöch. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre nach Holzweifsigs Grammatik, §§ 191—224. Lektüre: Cornelii Nepotis Historiae Graecae 1—14 (in A); Hannibal, Aristides, Alexander Magnus, cap. 1—20 (in B) (nach Lattmann's Ausgabe). Tittel. Maletzke.

**Französisch:** 4 Std. wöch. Grammatik nach „Schulgrammatik der französischen Sprache von Plötz-Kares“, Lektion 1—30. Lektüre nach „Wershoven, Französisches Lesebuch für höhere Lehranstalten“. Lernen von Gedichten, prosaischen Stücken, Sätzen und Gallizismen. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Tänzer. Tittel.

**Englisch:** 3 Std. wöch. Deutschbein's Grammatik, Lektion 1—35. Auswendiglernen von zahlreichen Sätzen, Sprüchwörtern, Zitaten, Anglicismen, auch kleiner prosaischer und poetischer Stücke. — Exerzitien und Extemporalien oder Diktate, wöchentlich abwechselnd. Tänzer. Dr. Rau.

**Geographie:** 2. Std. wöch. Mitteleuropa. Maletzke. Dr. Gelhorn.

- Geschichte:** 2 Std. wöch. Das Mittelalter. Francke.
- Naturbeschreibung:** 2 Std. wöch. Bestimmung von Pflanzen. Das natürliche System. Bau und Leben des Menschen mit vergleichend anatomischen Rückblicken auf den Tierkörper.  
Dr. Noellner. Dr. Vögler.
- Geometrie:** 2 Std. wöch. Anwendung der Kongruenzsätze. Vier- und Vielecke. Konstruktionsaufgaben. Hase. Dr. Brückner.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Die vier Species mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Textgleichungen (Bardey, 1. Stufe.)  
Hase. Dr. Brückner.
- Rechnen:** 2 St. wöch. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung, Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. Gesellschaftsrechnung. Mischungsrechnung. Hase. Dr. Brückner.
- Zeichnen:** 2 Std. wöch. Plastische Darstellung von geometrischen Vollkörpern in Kreidemanier; hierbei Darstellung der perspektivischen und Beleuchtungsgesetze. Zimmermann.
- Stenographie:** 1 Std. wöch. Francke.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit O-III, II und I. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. A. und B. verbunden. Claus.

**Obertertia A. und B. Klassenlehrer: Maletzke und Prof. Dr. Fritsche.**

- Religionsunterricht:** 2 Std. wöch. A. und B. verbunden. Bibelkunde. Religiöse Entwicklung des Volkes Israel im Anschluß an Stücke aus Büchern des alten Testaments. Wiederholung aus dem Katechismus. Dr. Kühn.
- Deutsch:** 3 Std. wöch. Balladen von Schiller; das Lied von der Glocke. Hermann und Dorothea. Zriny. Abriss der Metrik. Überblick über die Dichtungsarten. Einige Dichter aus der Zeit der Freiheitskriege. Satzlehre. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Maletzke (A), Dr. Fritsche (B).
- Latein:** 6 Std. wöch. Wiederholung der Formenlehre. Satzlehre nach Holzweissig, Lat. Schulgr. § 141—224 (Casus); 225—283 (Nebensätze). Exercitia und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. A: Caesar de bello Gallico III. und IV., B: Caesar de bello Gallico II. und III. Maletzke (A). Dr. Fritsche. (B).
- Französisch:** 4 Std. wöch. Wortstellung. Tempora. Modi. (Ploetz, Schulgr. Lekt. 37—53). Repetition der unregelm. Verba. Gelesen wurde bis Weihnachten Voltaire, Histoire de Charles XII, Buch 1—5. Von Weihnachten ab Repetition des Jahrespensums und Lektüre in Wershovens Lesebuch. Thèmes, Dictées und Extemporalien abwechselnd. A: im Sommer Wespny, dann Förster, B: Cand. Hertel.
- Englisch:** 3 Std. wöch. Grammatik von Deutschbein, Lessons 36—47. Lektüre aus dem Anhang des Lehrbuchs. Gelernt wurden einige Abschnitte aus Macbeth (Sir Walter Scott) und einige Gedichte. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an einzelne Sätze aus der Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Exerzitien, Extemporalien, Diktate. A: bis Michaelis Dr. Rau, dann Förster. B: Dr. Rau.
- Geographie:** 2 Std. wöch. A. und B. verbunden. Das außerdeutsche Europa. Dr. Gelhorn.
- Geschichte:** 2 Std. wöch. A. und B. verbunden. Neue Geschichte bis 1870. Dr. Fritsche
- Naturbeschreibung:** 2 St. wöch. Sporenpflanzen. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. unter Zugrundelegung sonnenmikroskopischer Vorführungen. Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Krystallographie und des krystallographischen Zeichnens.  
Dr. Noellner. Dr. Vögler.
- Physik:** 2 St. wöch. Allgemeine Einführung in die Naturlehre. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen. Akustik (O-III B wie O-III A außer Akustik).  
Dr. Brückner. Hase.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Fortgesetzte Übung im Auflösen linearer, namentlich litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Textgleichungen (Bardey, 2. Stufe).  
Dr. Brückner. Hase.

- Geometrie:** 2 Std. wöch. Kreislehre. Flächenverwandlung und Flächenmessung. Konstruktionsaufgaben. Dr. Brückner. Hase.
- Zeichnen:** 2 Std. wöch. Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters. Zimmermann.
- Stenographie:** 1 Std. wöch. Francke.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit U-III, II und I. Francke
- Turnen:** 2 Std. wöch. A. u. B. verbunden. Claus.

**Untersekunda.** Klassenlehrer: Dr. Gelhorn.

- Religionsunterricht:** 2 Std. wöch. Lektüre und Besprechung der Apostelgeschichte. Wiederholung der Bibelkunde und aus dem Katechismus. Dr. Kühn.
- Deutsch:** 3 Std. wöch. Lektüre und Erläuterung epischer Dichtungen: *Kassandra*, *Siegesfest*, *Herkulanum* und *Pompeji*; *Der Schatzgräber*; *Der Zauberlehrling*; *Odyssee IV—XII* in Vofs' Übersetzung; Schillers *Wilhelm Tell*; Erörterung der Dichtungsarten; Prosodie und Metrik; Deklamation; Überblick über die neue deutsche Litteraturgeschichte bis Goethe. Alle 5 Wochen ein Aufsatz. Dr. Gelhorn.
- Latein:** 5 Std. wöch. Wiederholung der Kasuslehre; *Tempora, Modi*. Nebensätze nach Holzweissig § 141—285. Lektüre: *Caesar, de bello Gall. VII, 32—90*. Abschnitte aus dem *Tirocinium poëticum* von Sibelis. *Exercitia u. Extemporalia*. Dr. Gelhorn.
- Französisch:** 4 Std. wöch. Ploetz-Kares, von Lekt. 47—57. Lektüre: *Le Tour du monde en 80 jours* par J. Verne. *Extemporalien* und *Exerzitien (Dictées)*. Memorieren von Gedichten. Im Sommer Wespny, im Winter Förster.
- Englisch:** 3 Std. wöch. Grammatik von Deutschbein, Lektion 48—61. Es wurde gelesen: *The Life and Voyages of Christopher Columbus* by W. Irving. *Exerzitien* und *Extemporalien*. Tänzer.
- Geographie:** 2 St. wöch. Asien, Afrika. Dr. Gelhorn.
- Geschichte:** 2 St. wöch. Alte Geschichte. Dr. Gelhorn.
- Naturbeschreibung:** 2 St. wöch. Wiederholung der Krystallographie mit Bestimmungsübungen. Spezielle Mineralogie. Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Organismen. Wiederholung aus dem Gebiete der Botanik und Zoologie. Dr. Vögler.
- Physik:** 2 Std. wöch. Akustik. Magnetismus. Reibungs-, Berührungs-, Induktions-Elektrizität. Hase.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Potenzen mit negativen Exponenten. Wurzellehre. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Hase.
- Geometrie:** 3 Std. wöch. Ähnlichkeitslehre u. Anwendung derselben. Ausführliche Kreislehre. 1 Std. wöch. geom. Zeichnen: Geradlinige und Kreisfiguren. Hase.
- Freihandzeichnen:** 2 Std. wöch. Zeichnen nach Gipsornamenten. Zimmermann.
- Stenographie:** 1 Std. wöch. Francke.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit III, O-II und I. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit O-II. Frank.

**Obersekunda:** Klassenlehrer: Professor Tittel.

- Religionsunterricht:** 2 Std. wöch. Repetition der Apostelgeschichte. Geschichte der Kirche bis ins Mittelalter. Kleespies.
- Deutsch:** 3 Std. Litteraturgeschichte: die erste Blüteperiode der deutschen Dichtung. In Anschluss daran Lektüre von 9 Abenteuern des Nibelungenliedes und einiger Lieder Walthers v. d. Vogelweide in der Übersetzung von Legerlotz. *Die Jungfrau v. Orleans*. Übungen im freien Vortrage. Alle 6 Wochen ein Aufsatz. Tittel.
- Latein:** 5 Std. wöch. Gramm.: Die Lehre von der *consec. temp.*; *modi, orat. obliqua*; *gerundium* und *gerundivum*. Lektüre: *Sallustii Bellum Catilinae* und ausgewählte Abschnitte aus *Ovids Metamorphosen*. *Exercitia* und *Extemporalia*. Tittel.
- Französisch:** Abschluss der Grammatik mit der Behandlung der Präpositionen. Lektüre: Toepffer: *La Bibliothèque de mon oncle*. Memorieren einiger Gedichte. Einiges aus der Verslehre. *Exerzitien*, *Extemporalien* und *Diktate*. Im Sommer Wespny, im Winter Förster.

- Englisch:** 3 Std. wöch. Grammatik von Deutschbein, Lesson 62 bis Ende. Lektüre: Macaulay's History of England, Chapter III; State of England in 1685. Diktate, Extemporalien, Exerzitien. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre, an die schriftlichen Arbeiten und an einzelne Sätze aus der Grammatik. Dr. Rau.
- Geographie:** 2 Std. wöch. Australien, Amerika; allgemeine Erdkunde. Repetition aus dem Gesamtgebiete der Geographie. Dr. Gelhorn im Sommer, Schnorr im Winter.
- Geschichte:** 2 Std. wöch. Geschichte des Mittelalters bis auf Maximilian I. Tittel.
- Physik:** 2 Std. wöch. Lehre vom Licht und von der Wärme. Im Sommer Dr. Brückner, im Winter Schnorr.
- Chemie:** 2 St. wöch. Abschluß des vorjährigen Pensums der Mineralogie. Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse. Elemente der Stöchiometrie. Metalloide. Dr. Noellner.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Quadratische Systeme. Textgleichungen. Dr. Brückner.
- Geometrie:** 3 Std. wöch. Ebene Trigonometrie. Algebraische Analysis planimetrischer Konstruktionsaufgaben. Dr. Brückner.
- Darstellende Geometrie:** 2 Std. wöch. Darstellung von Punkten, begrenzten Linien und Flächen, sowie von einfachen Körpern im Grund- und Aufrifs. Netze von ebenen und krummflächigen Körpern. Kunz.
- Freihandzeichnen:** 1 Std. wöch. Zeichnen nach Gipsabgüssen. Zimmermann.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit III. U-II u. I. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit U-II. Frank.

**Unterprima.** Klassenlehrer: Professor Dr. Rauschke.

- Religionsunterricht:** 2 Std. wöch. Verbunden mit O-I.
- Deutsch:** 3 Std. wöch. Überblick über die Entwicklung der deutschen Litteratur von der Reformation bis Klopstock mit namentlicher Hervorkehrung von Luther, Hans Sachs, Fischart u. a. Eingehende Lektüre von Goethes Iphigenie auf Tauris. Übungen im freien Vortrag. Besprechung der eingelieferten freien Arbeiten. Dr. Rauschke.
- Latein:** 5 Std. wöch. Gelesen wurde das 26. Buch des Livius, sowie eine Anzahl von Gedichten Catulls. Wiederholung der wichtigsten und schwierigsten Kapitel der Syntax. Exerzitien und Extemporalien. Dr. Rauschke.
- Französisch:** 4 Std. wöch. Gelesen wurde Histoire de la Révolution française par Mignet (I. Teil); Bruchstücke aus dem Manuel von Ploetz; Memorieren einiger Gedichte. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Stoffes. Exerzitien, Extemporalien, freie Arbeiten, Diktate. Im Sommer Wespy, im Winter Förster.
- Englisch:** 3 St. wöch. Lektüre: 1) Spectator von Addison, 2) The Lady of the Lake von Sir Walter Scott: C.I. u. C.IV. Exerzitien, Extemporalien, Diktate, freie Arbeiten, Anglizismen. Dr. Rau.
- Geschichte:** 2 Std. wöch. Neuere Geschichte bis 1700. Dr. Gelhorn.
- Physik:** 3 Std. wöch. Mechanik der festen und flüssigen Körper. Im Sommer Kunz, im Winter Schnorr.
- Chemie:** 2 Std. wöch. Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle) mit Rücksicht auf Mineralogie und Industrie. Stöchiometrische Übungen. Empirische, konstitutionelle und typische Formeln. Dr. Noellner.
- Geometrie:** 3 Std. wöch. Stereometrie. Repetition der Trigonometrie. Kunz.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Diophantische Gleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinationslehre und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Satz. Kunz.
- Darstellende Geometrie:** 2 Std. wöch. Darstellung von unbegrenzten Geraden und Ebenen. Ebene Schnitte von Prismen, Pyramiden, Cylindern, Kegeln und Kugeln im Grundrifs, Aufrifs und Seitenansicht. Abwickelungen. Durchdringungen. Kunz.
- Freihandzeichnen:** 1 Std. wöch. Zeichnen nach Gips. Aquarellmalen. Zimmermann.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit III, II und O-I. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit O-I. Frank.

**Oberprima.** Klassenlehrer: der Rektor.

- Religionsunterricht:** 2 Std. wöchentl. Lektüre und Besprechung des Johannesevangeliums. Kirchengeschichtliche Repetitionen. Kleespies.
- Deutsch:** 3 Std. wöch. Überblick über die Litteratur mit Betonung einiger Hauptbegriffe aus Ästhetik und Moral und ausmündend bei Goethescher Lyrik. Rezitationen. Freie Arbeiten. Rektor.
- Latein:** 5 Std. wöch. 2 Stunden: Cicero pro Milone und Tacitus, Germania 1—27. Rektor.  
1 Stunde: Vergils Aeneis (Buch IV mit Auswahl) und mehrere Oden des Horaz.  
2 Stunden: Wiederholung der Syntax. Exerzitien und Extemporalien. Dr. Rauschke.
- Französisch:** 4 Std. wöch. Vollständig gelesen wurde Cinna von Corneille; nach dem Manuel Stücke aus Molière und Victor Hugo, sowie (privatim) Buffons Discours sur le Style und Causerie von Sainte-Beuve. Grammatische und litteraturgeschichtliche Wiederholungen. Exerzitien, Extemporalien, freie Arbeiten. Rektor.
- Englisch:** 3 Std. wöch. Gelesen wurden King Richard II. von Shakespeare und Abschnitte aus Macaulay's History of England. (Charles the Second. The Battle of Sedgemoor and the Fate of Monmouth.) — Überblick über die englische Geschichte. Litteraturgeschichtliche Bemerkungen. — Diktate, Extemporalien, Exerzitien, freie Arbeiten. Dr. Rau.
- Geschichte:** 2 Std. wöch. Neue und neueste Geschichte; 1648—1871. Tittel.
- Physik:** 3 Std. wöch. Mechanik der luftförmigen Körper. Wellenlehre. Optik. Mathematische Geographie. Von Weihnachten ab Repetitionen. Im Sommer: Kunz, im Winter: Schnorr.
- Chemie:** 2 Std. wöch. Rückblicke auf Geologie und Paläontologie. Die Metalle. Stöchiometrische Übungen. Einiges aus der organischen Chemie und der chemischen Technik. Dr. Noellner.
- Geometrie:** 3 Std. wöch. Analytische Geometrie der Ebene. Kunz.
- Arithmetik und Algebra:** 2 Std. wöch. Diophantische Gleichungen. Gleichungen 3. Grades. Moivre'scher Lehrsatz. Wichtigste Lehrsätze über ganze rationale algebraische Funktionen und Auflösung numerischer Gleichungen. Kettenbrüche. Im Sommer: Kunz, im Winter: Schnorr.
- Darstellende Geometrie:** 2 Std. wöch. Durchdringungen. Schattenkonstruktionen. Elemente der Perspektive. Kunz.
- Freihandzeichnen:** 1 Std. wöch. Zeichnen nach Gips. Aquarellmalerei. Zimmermann.
- Singen:** 1 Std. wöch. Verbunden mit III, II und U-I. Francke.
- Turnen:** 2 Std. wöch. Verbunden mit U-I. Frank.

**Themata der deutschen Arbeiten.**

- Oberprima:** 1. Die Lage von Zwickau. 2. Analyse von Don Carlos III, 10. 3. Analyse des Vorspiels auf dem Theater im Faust. 4. Pectus est, quod disertus facit. 5. Inventio und Dispositio im Epilog zur Glocke. 6. Prüfungsarbeit.
- Unterprima:** 1. Was lehren den Jüngling die Flügel des Ikarus? 2. Exposition des ersten Aktes von Goethes Iphigenie auf Tauris. 3. Invia virtuti nulla est via. 4. Die Wurzeln der Bildung sind bitter, aber ihre Früchte sind süß. 5. Man sol vollen becher tragen ebene, hoer' ich dicke sagen. (Freidank.) 6. In welchen Beziehungen kann man unser Zeitalter das eiserne nennen? 7. Prüfungsarbeit.
- Obersekunda:** 1. Rede des Publius Nasika (Carthaginem non esse delendam). 2. Des Menschen mannigfache Beziehungen zu der Natur. 3. Markgraf Rüdiger. 4. Die drei Hauptcharaktere in „Herzog Ernst“. 5. Haltet Frau Musika in Ehren! 6. Worauf beruhte die Macht der Kirche im Mittelalter? 7. Prüfungsarbeit.
- Untersekunda:** 1. Soliman und Zriny. 2. Karthago und Konstantinopel. 3. „Konkordia“ soll ihr Name sein. 4. Mahnungen des Herbstes. 5. Cäsars Unternehmung gegen Gergovia. 6. Der deutsche Soldat in Lessings Minna von Barnhelm. 7. Wer unter Wölfen ist, muß mit heulen. 8. Das deutsche Sängertum im Mittelalter.

**Obertertia A.:** 1. Geld ist ein guter Diener, aber ein böser Herr. 2. Warum ist Pfingsten das lieblichste Fest? 3. Alles Leben ist Kampf. 4. Die Kraniche des Ibykus (Inhaltsangabe). 5. Lebensgeschichte eines Pferdes (von ihm selbst erzählt.) 6. Schilderung eines Herbsttages. 7. Charakteristik der Sueben nach Cäsar. 8. Mit welchem Recht nennt Schiller die Ordnung „segensreiche Himmelstochter“? 9. Niklas Zriny, Charakteristik nach Körner. 10. Prüfungsarbeit.

**Obertertia B.:** 1. Die Kampfspiele der alten Griechen und die Turniere des Mittelalters. 2. Beschreibung des vierten Bildes im Landgrafensaale der Wartburg. 3. Charakteristik des Siegers in Schillers Gedicht: „Der Kampf mit dem Drachen“. 4. Mein schönster Ferientag. 5. Wie Uhland den König in seinem Gedichte: „des Sängers Fluch“ dargestellt hat. 6. Morgenstunde hat Gold im Munde (nach der Chrië). 7. Der Tod Gustav Adolfs. 8. Eine Wanderung durch die Strafsen der Stadt am Christabend. 9. Beschreibung des Städtchens, welches Goethe zum Schauplatze seines Gedichtes: „Hermann und Dorothea“ gewählt hat. 10. Wie Goethe uns Hermann in seinem Epos „Hermann und Dorothea“ erscheinen läßt. 11. Prüfungsarbeit.

**Untertertia A.:** 1. Die Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen. 2. Die Völkerwanderung. 3. Fortsetzung der vorigen Arbeit. 4. Wertschätzung Zwickaues und seiner Umgebung. (Ein Brief.) 5. Die Teilung der Erde, Gedicht von Schiller. 6. Das Krönungsmahl Rudolphs von Habsburg zu Aachen. 7. Der erste Kreuzzug. 8. Geschichtliche Grundlage zu Felix Dahns Gedicht: „Das Lied vom Kaisersohn und vom getreuen Grafen. 9. Der gegenwärtige Abendverkehr in den Strafsen unserer Stadt (2. Dezember). 10. Die Christbescherung in unserer Familie. 11. Erzählung aus „der Handschuh“ von Schiller. 12. Prüfungsarbeit.

**Untertertia B.:** 1. Über den Nutzen des Eisens. 2. Mühsiggang ist aller Laster Anfang. 3. Die Gudrunssage. 4. Der Wald. 5. Ferienerlebnisse. (In Briefform.) 6. Welchen Nutzen gewährt uns das Wasser? 7. Hannibals Leben nach Kornel. 8. Das Glück von Edenhall. (Inhaltsangabe.) 9. Freuden und Leiden des Winters. 10. Rudolf von Habsburg. (Charakteristik nach Schiller.) 11. Die Steinkohle. 12. Prüfungsarbeit.

**Quarta:** 1. Die Ägypter. 2. Der fromme Schweppermann. 3. Die Phönizier. 4. Taillefer. 5. Karl der Große und die Schlange. 6. Graf Wiprecht von Groitzsch. 7. Der Herbst. 8. Der Überfall in Wildbad. 9. und 10. Der Schenk von Limburg. 11. Die Gründung Roms. 12. Das Glück von Edenhall. 13. Das Mahl zu Heidelberg. 14. Prüfungsarbeit.

### Themata der freien französischen Arbeiten.

**Oberprima:** 1. und 2. Les faits principaux de la vie littéraire du 17e siècle. 3—6. Critiques des discours allemands 1—4.

**Unterprima:** 1. Frédéric Barberousse. 2. Les ordres de l'ancien régime et ceux d'aujourd'hui. 3. Il ne faut pas vouloir réformer le calendrier. 4. La bague d'or.

### Themata der freien englischen Arbeiten.

**Oberprima:** 1. The Fiery Cross. ('The Lady of the Lake' Canto III.) 2. By uniting we stand, by dividing we fall. 3. Peter the Great. 4. On National Prejudices. 5. The War of American Independence. 6. Richard the Second.

**Unterprima:** 1. A geographical Outline of England. 2. The French Revolution of 1789. (According to Mignet.) 3. My Holidays. 4. The Discovery of America and its Consequences. 5. The Character of Sir Roger de Coverley. 6. Ellen's Bower. ('The Lady of the Lake', Canto I, 494—575.)

### Bücher und Unterrichtsmittel für das Schuljahr 1897/98.

Das für VI Verzeichnete gilt, mit Ausnahme des Lateinischen, zugleich für die neuerrichtete 6. Realschulklasse.

- Religion:** Bibel und Gesangbuch der evang.-luth. Landes-Kirche des Königr. Sachsen (IV—I); D. Luthers kleiner Katechismus (Relig. Memorierstoff), Dresden Huhle; Biblische Geschichte von Schulrat Dr. Wild (Ausgabe B) (VI—IV); Noacks Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht (III—I); für Neuanschaffung seitens U.-III Ausgabe B.
- Deutsch:** Deutsches Lesebuch für Realschulen, herausgegeben von den Lehrern der deutschen Sprache am Realgymnasium in Döbeln, 1. Teil (VI); 2. Teil (V); 3. Teil (IV); 4. Teil, Abt. (U.-III); 4. Teil, 2. Abt. (O.-III); 5. Teil (II u. U.-I); Handbuch der deutschen Nationallitteratur von Viehoff (O.-I); III. Teil des Handbuches von Viehoff (O.-II, U.-I); Geschichte der deutschen Nationallitteratur von Kluge (O.-II—I).
- Französisch:** Elementarbuch von Plötz-Kares (Ausgabe B) (V und IV); Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung von Plötz-Kares (U.-III—O.-II); Wershofen, franz. Lesebuch für höhere Lehranstalten (IV—III); Plötz, Manuel, (O.-II—I); Charles XII par Voltaire (O.-III); Sarcey, le Siège de Paris (herausgegeben von Dr. Krause) (U.-II); Duruy, Histoire de France de 1789—95 (Dr. Hartmann) (O.-II); Histoire de la Révolution française par Mignet (Ausgabe B., Velhagen und Klasing) U.-I; Britannicus (Velhagen u. Klasing) (O.-I).
- Englisch:** Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe A. Große Ausgabe (III—I). The autobiography of B. Franklin, Students' Tauchnitz Edition (U.-II); Hume, The Reign of Queen Elizabeth (Renger) (O.-II); Irving, Sketch book I (Weidmann) (U.-I); Shakespeare, Julius Caesar (Ausgabe B. Velhagen u. Klasing) (O.-I). Manual of English Literature by Silling (I).
- Latein:** Dr. Friedr. Holzweifsig, lat. Schulgrammatik in kurzer Fassung (VI—I). Holzweifsig, Übungsbuch für den Unterricht in Latein für Sexta (VI); für Quinta (V und IV); für Quarta (U.-III); für Untertertia (O.-III). Cornelius Nepos, bearbeitet von Weidner-Schmidt (IV—U.-III); Caesar de bello Gallico (O.-III und U.-II). Tirocinium poëticum (U.-II); Sallust, Bellum Jugurth. (Perthes) und Ovid, Metamorphosen ed. Siebelis (O.-II). Livius Buch XXIII, Ausg. von Wölflin (Teubner) (I.B.). Pro Archia Poëta (Weidmannsche Ausg.) (O.-I); Chrestomathia latina von Eichert, 9. Heft (I).
- Geographie:** Schulatlas von Debes für die mittleren Unterrichtsstufen. (Mit Karte von Sachsen) (VI—IV), Schulatlas von Debes für die oberen Unterrichtsstufen, neueste Auflage (III—O.-II); Schulgeographie von Kirchhoff (VI—O.-II). Gelhorn, Geographische u. Geschichtszahlen (VI—O.-II).
- Geschichte:** J. C. Andrä, gesch. Leitfaden für Anfänger (IV—O.-III); Herbst, Hist. Hilfsbuch (U.-II—I).
- Beschreibende Naturwissenschaften:** Dr. Bänitz, Lehrbuch der Botanik und Zoologie (VI—III); Hochstetter und Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie (O.-III).
- Physik:** Börner, Leitfaden der Experimentalphysik (O.-III); Jochmann, Grundrifs der Experimentalphysik (U.-II—I).
- Chemie:** Lorscheid, Lehrbuch der Chemie (anorganischer Teil O.-III—I).
- Mathematik:** Neueste Ausgabe von Bothe, Rechenaufgaben Heft 1 (VI), Heft 2 (V-O.-III), Heft 3 (IV—U.-U.-II); Bardey, Aufgabensammlung für Arithmetik und Algebra (III—I); Boymann, Planimetrie (IV—O.-I); Boymann, Trigonometrie, Stereometrie (O.-II—I); Gandtner, Elemente der analyt. Geometrie (O.-I); Logarithmentafeln von Wittstein (O.-II—I).
- Zeichnen:** Ein Reifsbrett von 56 cm Länge und 47 cm Breite (III); 2 dergl. (O.-II—I); ein Reifsszeug (IV—I); Reifsschiene und 2 Winkel (U.-II—I).
- Gesang:** Kleines Melodienbuch zum Landesgesangbuch (VI—IV); Sängerhain von Erk und Greef 2. Heft (VI—I).
- Stenographie:** H. Krieg, Lehrbuch der stenographischen Korrespondenz- und Debattenschrift (III—U.-II).

## D. Schulgeldermäßigungen und Stipendien.

### 1. Schulgeldermäßigungen.

Für das ganze Jahr; aus O-I: Bauch, Kirsch, Siegel, Teichmann, Schilling; aus U-I: Förster, Hölzel, M. Rentsch, R. Schumann; aus O-II: Berge, Heise, Lindner, Schmidt, Seidel, Tuchscheerer; aus U-II: Ackermann, Geih, Händel, Hering, Modes, Schirlitz, Friedr. Schubert, Wadewitz; aus O-III: Frohs, P. Kunz, G. Kunz, Niklisch, Philipp, Sarfert, Herbert Schubert, Joh. Ungewifs, O. Ungewifs, Vogel, Wagner, Wenzel, Wicht; aus U-III: Baumann, Beuthner, Halm, Lorenz, Neubert, Thümmel; aus IV: E. Degenhardt, K. Degenhardt, Falk, Köppel, Otto, Piehler, Raabe, Sarfert, Schrödter, Uhlig, Wildenhain, Ungethüm; aus V: Baumann, Hesse, Rud. Hünig, Kaden, Kröhne, Dix, Thümmel. Für 3 Vierteljahr: aus U-I: Heise, Leonhardt; aus IV: Schilde; aus V: Bathen, Hofmann. Für 2 Vierteljahr: aus O-I M. Müller; aus O-II: Petzoldt; aus U-II: Fiedler, Süfs; aus O-III: Bleyl; aus U-III: Bucher, Schaller; aus V: Schmutzler. Für 1 Vierteljahr: aus U-III: Meifsner.

### 2. Stipendien.

a) Von der hiesigen Loge wurde ein Stipendium zu 60  $\mathcal{M}$  gewährt. Den Namen des Empfängers s. in der Chronik zum 27. März.

b) Streitstiftung:

Kapitalbestand am 31. Dezember 1895 einschl. 1000 $\mathcal{M}$ Stiftungskapital	
der Erben des Herrn August Gustav Wagner hier . . . . .	6 045 $\mathcal{M}$
Kapitalzuwachs durch Zinsenersparnis und Zuweisung von Prüfungsgebühren	40 "
Überdies Stiftung des Herrn Realgymnasialoberlehrers Zimmermann . . . . .	300 "
	<hr/>
	6 385 $\mathcal{M}$

Angelegt sind die Stiftungskapitalien in 3—4% Wertpapieren, sowie zum Teil in der Sparkasse. Bezüglich der Namen der Schüler, von denen je 40  $\mathcal{M}$  und je 30  $\mathcal{M}$  erhielten, siehe die Chronik zum 27. März.

c) Kellerstiftung:

Kapitalbestand am 31. Dezember 1895 . . . . .	1 653 $\mathcal{M}$
Zuwachs durch Zinsenersparnis, sowie durch Erlös von Programmen . . . . .	10 "
	<hr/>
	1 663 $\mathcal{M}$

Das Kapital ist in Zwickauer Stadtschuldscheinen angelegt, der Rest in der Sparkasse. Die Namen der 2 Empfänger von je 30  $\mathcal{M}$  siehe in der Chronik zum 27. März.

d) Anteil aus der Stiftung der früheren Tuchmacher-Innung: Ein Stipendium für das Jahr 1897 von je 47  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  erhielten durch Ratsbeschluss vom 2. Juli die Oberprimaner Hugo Teichmann, sowie die Sekundaner Hartwig Berge und Siegfried Modes; je eine Hälfte der genannten Summe der Obersekundaner Kurt Petzoldt und, nach dessen freiwilligem Abgange, der Obersekundaner Arthur Schmidt.

e) Das Kohlenbauerstipendium, gestiftet von weiland Herrn Rittergutsbesitzer Friedrich Ebert auf Leubnitz, ist durch Ratsbeschluss vom 29. April 1896 dem Oberprimaner Albert Bauch verliehen worden.

f) Die Glückaufstiftung, begründet von weiland Herrn Kohlenwerksbesitzer Ernst Ferdinand Ebert in Zwickau, hat am 31. Dezember 1895 12 320  $\mathcal{M}$  3% K. S. Rente, bez. Sparkasseneinlage an Kapitalbestande gehabt. Bezüglich der in stiftungsgemäßem Sinne geschehenen Verwendung der Zinsen für das Jahr 1896 siehe Chronik zum 12. Januar 1897. Es wurden für das Jahr 1896 361  $\mathcal{M}$  82  $\mathcal{S}$  verwendet = dem gesamten Zinsertragnis.

g) Die Drei-Brüder-Stiftung, begründet von Herrn Kohlenwerksbesitzer Gotthelf Anton Wiede in Bockwa hat am 31. Dezember 1895 ein Kapital von 5094  $\mathcal{M}$  3% d. Reichsanleihe nebst Sparkasseneinlage gehabt. Von den Zinsen desselben sind am Sedantage 1896 3 Stipendien in der Höhe von je 50  $\mathcal{M}$  verliehen worden. Die Namen der Empfänger siehe in der Chronik zum 2. September.

h) Die Jubiläumsstiftung, errichtet anlässlich der Feier des 25jährigen Bestehens der Schule am 22. Januar 1893 von ehemaligen Schülern und von Gönnern der Anstalt, hat dormalen ein Kapital von 3086  $\mathcal{M}$  (3000  $\mathcal{M}$   $3\frac{1}{2}\%$  Stadtanleihe, der Rest in der Sparkasse). Die zweimalige Verteilung von Stipendien aus den Zinsen dieser Stiftung fand satzungsgemäß am Schulschlusse zu Weihnachten statt. Es konnten 3 Schüler mit den Beträgen von bezw. 40 und zwei Mal 30  $\mathcal{M}$  bedacht werden. Die Namen der Empfänger siehe in der Chronik zum 23. Dezember.

## E. Statistische Übersicht.

### 1. Lehrer.

Rektor: Professor Dr. Gottlob Friedrich Lippold. VR. I.

Oberlehrer: Konrektor Professor Veit Hans Schnorr, Professor Dr. Kurt Rauschke, Professor Hermann P. Hase, Professor Ludwig Robert Tittel, Professor Dr. Ernst Georg Oswald Fritsche, Adolf Francke AR. II., Julius Georg Zimmermann AR. II., Dr. Johannes Gelhorn, Wilhelm Maletzke, Gustav Kunz, Johann August Karl Tänzer, Dr. Alexander Noellner, Dr. Johannes Max Brückner, Dr. Hermann Max Rau.

Wissenschaftliche Lehrer: Cand. rev. min. Max Georg Kleespies, Dr. Karl Vögler, Lic. theol. Dr. Karl Viktor Kühn. — Oberlehrer Wilhelm Friedrich August Förster, Cand. Johannes Hertel.

Turnlehrer: Oberturnlehrer P. P. Frank; die Bürgerschullehrer und Turnlehrer Friedrich Louis Claus und Friedrich Hermann Haubold.

### 2. Schüler.

Bestand am Ende des Schuljahres 1895/96	312 Schüler.
Ostern 1896 verließen die Anstalt	
a) mit Reifezeugnissen	16
b) ohne dieselben	26
	42 „
Ostern 1896 wurden aufgenommen	270 Schüler.
Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres	66 „
Im Laufe des Schuljahres trat hinzu	336 Schüler.
Jahressumme	1 „
Davon gingen ab bis zum 17. März	337 Schüler.
Daher jetziger Bestand	25 „
Davon sind einheimische	312 Schüler.
„ „ auswärtige	205 „
	107 „

## Schülerverzeichnis.

(Die mit \* Bezeichneten sind während des Schuljahres abgegangen.)

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
<b>Oberprima.</b>				
1.	Teichmann, Hugo	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bäckermeister in Zwickau.
2.	Hartenstein, Otto	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Plauen i. V.	Kaufmann in Plauen i. V.
3.	Siegel, Paul	19	Treuen	Fabrikant in Treuen.
4.	Bauch, Albert	20	Zwickau	Bankier in Zwickau †.
5.	Feustel, Kurt	19	Lengenfeld	Kaufmann in Lengenfeld i. V.
6.	Deimer, Karl	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schwarzenberg	Fabrikbesitzer in Schwarzenberg.
7.	Rockstroh, Paul	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Eibenstock	Kaufmann in Eibenstock †.
8.	Paulus, Rudolf	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Sparkassenverwalter in Zwickau.
9.	Gelhorn, Otto	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Dr. phil. und Oberlehrer am Realgymnasium in Zwickau.
10.	Kästner, Kurt	20	Schwarzenberg	Rechtsanwalt in Schwarzenberg.
11.	Kirsch, Karl	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Gerichtssekretär in Zwickau.
12.	Richter, Kurt	22 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Bockau bei Aue	Königl. Oberförster in Bockau.
13.	Schilling, Karl	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Steinmetzmeister in Zwickau.
14.	Weißbach, Willy	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Schlossermeister in Zwickau.
15.	Weigel, Philipp	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Raschau b. Schwarzenberg	Kaufmann in Raschau.
<b>Unterprima.</b>				
1.	Heinrich, Kurt	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
2.	Philipp, Albert	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dresden	Vermessungs-Ingenieur i. Großenhain.
3.	Thiermann, Rudolf	19	Zwickau	Töpfermeister in Zwickau.
4.	Rentsch, Max	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Werdau	Schlossermeister in Werdau.
5.	Heise, Georg	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mulda bei Freiberg	Bahnhofsinspektor i. Franzensbad.
6.	Leonhardt, Kurt	19	Schedewitz	Kaufmann in Zwickau.
7.	Schumann, Kurt	19	Zwickau	Schneidemühlenbesitzer i. Wilzschmühle b. Karlsfeld.
8.	Schaller, Fritz	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Hartenstein	Apotheker in Hartenstein.
9.	Schumann, Richard	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Meerane	Kaufmann in Meerane †.
10.	Wolf, Ernst	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Malermeister in Zwickau.
11.	Rönsch, Julius	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Chemnitz	Kaufmann in Plauen i. V.
12.	Abramczyk, Roland	17	Treuen	Kaufmann in Treuen.
13.	Jäger, Johannes	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Leipzig	Kaufmann in Plauen i. V.
14.	Künzel, Bruno	20	Reinsdorf	Gutsbesitzer in Reinsdorf.
15.	Schmidt, Rudolf	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mittweide b. Schwarzenbg.	Kaufmann in Schwarzenberg.
16.	Förster, Paul	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Geyer	Schuldirektor in Markneukirchen.
17.	Queck, Willy	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	pens. Obersteiger in Zwickau.
18.	Raefslor, Ferdinand	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bockwa	Ingenieur in Cainsdorf.
19.	Hölzel, Alfred	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Meerane	Komptorist in Meerane.
20.	Wohlfarth, Richard	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Plauen	Eleischermeister in Plauen i. V.
21.	Happach, Paul	19	Chemnitz	Oberwerksführer der Kgl. Staatsbahn in Zwickau.
*	Hanisch, Rudolf	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Leipzig.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
<b>Obersekunda.</b>				
1.	Berge, Hartwig	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
2.	Pietzsch, Otto	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Konrekt. a. Realgymn. i. Zwickau †.
3.	Geyler, Friedrich	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Treuen	Oberamtsrichter in Reichenbach.
4.	Grofse, Wilhelm	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Lohgerbermeister in Zwickau.
5.	Seidel, Kurt	18	Oberhohndorf	Waschmeister in Oberhohndorf.
6.	Beyer, Kurt	17	Zwickau	Anstaltsinspektor in Zwickau.
7.	Schmidt, Arthur	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Standesbeamter in Zwickau.
8.	Scharschmidt, Clemens	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Reichenbach	Spinnereibesitzer in Reichenbach.
9.	Groh, Edmund	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Werdau	Bäckermeister in Plauen i. V.
10.	Körner, Kurt	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
11.	Flemming, Kurt	18	Zwickau	Postsekretär in Zwickau.
12.	Bülau, Hans	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Justizrat in Zwickau.
13.	Lenk, Bruno	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Planitz	Restaurateur in Planitz.
14.	Heise, Walter	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Alt-Chemnitz	Bahnhofsinspektor i. Franzensbad.
15.	Lindner, Kurt	18	Oberlungwitz	Kaufmann in Hohenstein.
16.	Tröger, Paul	17	Treuen	Bäckermeister in Treuen †.
17.	Wendler, Arnold	21	Leipzig	Rechtsanwalt in Leipzig †.
18.	Völpert, Otto	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Döbeln	Postmeister in Kirchberg.
19.	Holey, Richard	17	Zwickau	Fabrikbesitzer in Zwickau.
20.	Fikentscher, Wilhelm	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Stadtrat in Zwickau †.
*	Kraupner, Richard	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Glauchau	Gräfl. Kammerdiener i. Glauchau †.
*	Petzoldt, Kurt	18	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
*	Tuchscheerer, Alfred	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schönheide	Kaufmann in Klingenthal.
*	Blechs Schmidt, Albert	17	Bockenheim	Postsekretär in Frankfurt a. M. †.
<b>Untersekunda.</b>				
1.	Hiebel, Alfred	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Penig	Fabrikdirektor in Penig.
2.	Modes, Siegfried	16	Zwickau	Gerichtsschreiber in Zwickau †.
3.	Schirlitz, Rudolf	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Rothenkirchen	Pfarrer in Lengenfeld i. V.
4.	Ackermann, Ludwig	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zeitz	Kaufmann in Zwickau.
5.	Schubert, Karl	17	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
6.	Gruber, Hellmut	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Architekt in Zwickau.
7.	Ketschau, Richard	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Lokomotivführer in Zwickau.
8.	Hering, Johannes	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oberhohndorf	Obersteiger in Ölsnitz.
9.	Greuner, Kurt	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Fabrikant in Zwickau.
10.	Matthes, Karl	18	Lichtenstein	Buchdruckereibes. i. Lichtenstein.
11.	Eckert, Rudolf	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Lichtenstein	Fabrikant in Lichtenstein †.
12.	Streit, Willy	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Auma	Viehhändler in Zwickau.
13.	Scheithauer, Paul	16	Cainsdorf	Prokurist in Cainsdorf.
14.	Zschörner, Johannes	16	Crimmitschau	Kaufmann in Zwickau †.
15.	Junghanns, Wilhelm	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Treuen	Kaufmann in Treuen.
16.	Wadewitz, Kurt	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig	Pflegevater: W. Spilger, Messer- schmied in Zwickau.
17.	Geih, Erich	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
18.	Hartmann, Friedrich	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
19.	Hahnemann, Kurt	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
20.	Thier, Johannes	17	Zittau	Bezirkssteuer-Inspekt. i. Zwickau.
21.	Zschörner, Karl	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Crimmitschau	Kaufmann in Zwickau.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
22.	Händel, Arno	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Zoll-Sekretär in Zwickau.
23.	Junghanns, Erwin	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
24.	Lattermann, Gottfried	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Morgenröthe	Fabrikbesitzer in Morgenröthe.
*	Dietrich, Ernst	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schedewitz	Fleischermeister in Schedewitz.
*	Fiedler, Max	19	Schedewitz	Lehrer in Schedewitz.
*	Süfs, Johannes	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Werdau	Postsekretär in Zwickau.
<b>Obertertia A.</b>				
1.	Wicht, Hans	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Klösterlein bei Aue	Werkzeugmeister in Klösterlein.
2.	Mann, Bruno	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Thurm	Brauereibesitzer in Thurm.
3.	Vogel, Franz	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Lengenfeld i. V.	Stiefvater: Gasthofsbes. i. Veitenhäuser b. Treuen.
4.	Uhlmann, Gottfried	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Eibenstock	Kaufmann in Eibenstock.
5.	Bleyl, Fritz	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
6.	Weißbach, Willy	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Auerbach i. V.	Kaufmann in Auerbach i. V.
7.	Meisel, Johannes	16	Zwickau	Kupferschmiedemeister i. Zwickau.
8.	Baumgärtel, Erich	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Lengenfeld i. V.	Kaufmann in Lengenfeld i. V.
9.	Sieber, Alfred	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Eckersbach	Kaufmann in Zwickau.
10.	Ungewifs, Otto	17	Zwickau	Ingenieur in Zwickau.
11.	Kunz, Guido	15	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
12.	Nicklisch, Alfred	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rochlitz	Steuerkontrolleur in Zwickau.
13.	Wagner, Otto	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Privatmann in Zwickau †.
14.	Wentzel, Ernst	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Meerane	Fabrikbesitzer in Lengenfeld i. V.
15.	Wenzel, Erich	16	Schneeberg	Stations-Assistent in Zwickau.
16.	Feiler, Kurt	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Ratssportelkassierer in Zwickau.
17.	Paul, Alfred	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Lengenfeld i. V.	Fabrikant in Lengenfeld i. V.
18.	Meyer, Reinhard	16	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
19.	Beyreuther, Fritz	16	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
<b>Obertertia B.</b>				
1.	Philipp, Kurt	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
2.	Sarfert, William	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schönau	Kaufmann in Zwickau.
3.	Frohs, Rudolf	16	Niederpesterwitz b. Dresd.	Agent in Zwickau.
4.	Kunz, Paul	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Reinsdorf	Obersteiger in Reinsdorf.
5.	Ebersbach, Martin	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Wildenfels	Lohgerbermeister in Wildenfels.
6.	Ungewifs, Johannes	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Ingenieur in Zwickau.
7.	Berger, Max	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
8.	Rademacher, Alwin	16	Klessig bei Nossen	Bauunternehmer in Zwickau.
9.	Ancot, Walter	16	Zwickau	Bankdirektor in Zwickau.
10.	Klopfer, Max	16	Zwickau	Dr. med. in Zwickau.
11.	Schubert, Herbert	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
12.	Kratz, Robert	16	Zwickau	Zinngießmeister in Zwickau.
13.	Wolf, Felix	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Prettin bei Torgau	Geschäftsführer in Zwickau.
14.	Bauer, Johannes	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Aue	Kaufmann in Zwickau.
15.	Kaden, Martin	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kohlenschreiber in Zwickau.
16.	Franke, Bolko	15	Stentsch bei Schwiebus	Postverwalter in Remse.
17.	Mälzer, Martin	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Treuen	Rittergutspachter in Wolfersdorf.
18.	Pickenwirth, Oskar	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Lengenfeld i. V.	Spinnereibesitzer i. Lengenfeld †.
*	Graf, Karl	16	Zwickau	Oberl. am Realgymn. i. Zwickau †.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
<b>Untertertia A.</b>				
1.	Halm, Hans	15	Zwickau	Obersteiger in Zwickau.
2.	Bucher, Willy	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schneppendorf	Gutsbesitzer in Schneppendorf.
3.	Thümmel, Arno	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Tischlermeister in Zwickau.
4.	Baumann, Walter	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig-Reudnitz	Postsekretär in Zwickau.
5.	Meier, Oskar	16	Lichtenstein	Bäckermeister in Hartenstein.
6.	Philipp, Paul	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
7.	Vogel, Arno	15	Netzschkau	Fabrikant in Elsterberg.
8.	Frohs, Max	15	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
9.	Liebel, Otto	14	Bautzen	Anstaltsaufseher in Zwickau.
10.	Lorenz, Paul	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bockwa	Obersteiger in Bockwa.
11.	Beuthner, Erich	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Neustädtel	Kaufmann in Zwickau †.
12.	Wilson, Walter	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Pabianice bei Lodz	Oberfärbermeister in Zwickau.
13.	Schiffner, Bruno	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berlin	Geschäftsführer in Rodewisch.
14.	Blumer, Alfred	16	Zwickau	Fabrikbesitzer in Zwickau.
15.	Schwotzer, Arno	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Planitz	Privatier in Planitz.
16.	van den Houten	15	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
17.	Süfs, Rudolf	15	Werdau	Postsekretär in Zwickau.
18.	Francke, Georg	16	Zwickau	Pfarrer in Zwickau.
19.	Teichmann, Heinrich	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Werdau	Fabrikbesitzer in Werdau.
20.	Horn, Richard	14	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
21.	Hösler, Kurt	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Privatier in Zwickau.
22.	Plöttner, Erhard	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Sparkassen-Sekretär in Zwickau.
*	Schaller, Felix	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Nossen	Anstaltsaufseher in Zwickau.
*	Götz, Richard	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Crimmitschau.
*	Meifsner, Ernst	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Oberschaffner in Zwickau †.
*	Feldmann, Karl	16	Ober-Eula bei Nossen	Bahumeister in Wolfsgrün.
<b>Untertertia B.</b>				
1.	Hase, Georg	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Professor am Realgymn. i. Zwickau.
2.	Neubert, Richard	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mülsen St. Jakob	Pflegev.: Gutsbes. Günther, Reinsdf.
3.	Hofmann, Walter	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Gleiwitz i. Oberschlesien	Ingenieur in Zwickau.
4.	Junghans, Erwin	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Mosel	Ökonom in Mosel.
5.	Scharschmidt, Arthur	14	Lengenfeld i. V.	Fabrikbesitzer in Lengenfeld i. V.
5.	Kreinberg, Paul	15	Markneukirchen	Kaufmann in Markneukirchen.
7.	Klehmet, Robert	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Langenbach b. Fährbrücke	Kaufmann in Grünau.
8.	Freitag, Alfred	14	Lauter	Mühlenbesitzer in Lauter.
9.	Scheithauer, Karl	15	Cainsdorf	Prokurist in Cainsdorf.
10.	Hentschel, Fritz	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bankier und Stadtrat in Zwickau.
11.	Falian, Kurt	16	Geithain	Bauinspektor in Schwarzenberg.
12.	Jahn, Walter	16	Bockwa	Kassierer in Cainsdorf.
13.	Bauer, Alexander	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Aue	Kaufmann in Zwickau.
14.	Selbmann, Richard	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
15.	Reinhold, Willy	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Restaurateur in Zwickau.
16.	Ofsmann, Richard	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
17.	Meyer, Kurt	15	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
18.	Rödel, Georg	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bankdirektor in Zwickau.
19.	Keller, Johannes	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
20.	Frank, Ernst	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Rentier in Zwickau.
*	Fischer, Georg	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
<b>Quarta.</b>				
1.	Sarfert, Ernst	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schönau	Kaufmann in Zwickau.
2.	Otto, Arthur	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Nieder-Planitz	Expedient in Ober-Planitz.
3.	Schrödter, Viktor	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Hohenstein	Fabrikant in Zwickau.
4.	Krause, Ernst	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	Prokurist in Schedewitz.
5.	Raabe, Max	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Amtsgerichtskopist in Zwickau.
6.	Uhlig, Johannes	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
7.	Zschörner, Fritz	13	Crimmitschau	Kaufmann in Zwickau †.
8.	Wildenhain, Kurt	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Rats-Neudörfel	Steiger in Zwickau.
9.	Köppel, Max	15	Mühlhausen b. Bad Elster	Stations-Assistent in Zwickau.
10.	Ungethüm, Willy	13	Brambach	Postverwalter in Hartenstein.
11.	Röll, Wilhelm	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Klösterlein bei Aue	Maschinenfabrikant i. Klösterlein.
12.	Piehler, Arno	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	Bauunternehmer in Schedewitz.
13.	Schauer, Bruno	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Rats-Neudörfel	Gutsbesitzer in Rats-Neudörfel.
14.	Ehrlar, Lothar	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
15.	Reifert, Arthur	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Bademeister in Zwickau.
16.	Müller, Max	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Jüdenhain	Gutsbesitzer in Jüdenhain.
17.	Winkler, Kurt	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
18.	Teubert, Georg	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Lugau	Kaufmann in Lugau †.
19.	Degenhardt, Ernst	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kirchberg	Mechaniker in Kirchberg.
20.	Erlar, Rudolf	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Glasermeister in Zwickau.
21.	Degenhardt, Karl	13	Kirchberg	Mechaniker in Kirchberg.
22.	Meichsner, Kurt	13	Nieder-Planitz	Gemeindevorstand i. Nied.-Planitz.
23.	Schink, Rudolf	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Anstaltsinspektor in Zwickau.
24.	Falk, Hellmut	14	Zwickau	Bürgerschullehrer in Zwickau.
25.	Jacobi, Fritz	13	Zwickau	Schirmfabrikant in Zwickau †.
26.	Birkner, Paul	14	Aue	Kaufmann in Zwickau.
27.	Bühling, Friedrich	16	Greiz	Kaufmann in Zwickau †.
28.	von Aesch, Walter	14	Zwickau	Ingenieur in Zwickau.
29.	Körner, Walter	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
30.	Schilde, Johannes	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Steuer-Assistent in Zwickau.
31.	von Aesch, Erich	14	Zwickau	Ingenieur in Zwickau.
32.	Meinhold, Horst	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Fleischermeister in Zwickau.
33.	Teichmann, Otto	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Werdau	Maschinenfabrikant in Werdau.
34.	Falck, Karl	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Seilfabrikant in Zwickau.
*	Messerschmidt, Otto	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Getreidehändler in Stollberg i. E.
<b>Quinta A.</b>				
1.	Thümmel, Albert	12	Zwickau	Tischlermeister in Zwickau.
2.	Hünich, Fritz	12	Zwickau	Markscheider in Zwickau.
3.	Müller, Reinhard	13	Oberhohndorf	Bäckermeister i. Zwickau-Pölbitz.
4.	Hofmann, Walter	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Klingenthal	Stations-Assistent in Zwickau.
5.	Philipp, Rudolf	13	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
6.	Winkler, Arthur	14	Nieder-Planitz	Standesbeamter in Nied.-Planitz.
7.	Maschke, Hugo	14	Radeberg bei Dresden	Hüttenmeister in Zwickau.
8.	Hünig, Rudolf	13	Zwickau	Steiger in Zwickau.
9.	Wagler, Erich	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
10.	Oelschlägel, Karl	13	Auerbach i. V.	Ziegeleibesitzer in Auerbach i. V.
11.	Kröhne, Alfred	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bockwa	Lehrer in Bockwa.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
12.	Bathen, Walter	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Sachsgrün i. V.	Kirchschullehrer in Trünzig.
13.	Tänzer, Kurt	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Tischler in Amerika.
14.	Tänzer, Karl	12	Zwickau	Oberlehrer in Zwickau.
15.	Kluge, Fritz	13	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
16.	Dix, Walter	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leubnitz bei Werdau	Bahnverwalter i. Ortmannsdorf †.
17.	Falkner, Willy	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Lederhändler in Zwickau.
18.	Friedel, Emil	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cunsdorf bei Reichenbach	Schirrmeister in Zwickau.
19.	Scheffler, Walter	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schwarzenberg	Restaurateur i. Schwarzenberg †.
20.	Johanning, Erwin	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Antwerpen	Kaufmann in Werdau.
21.	Matthes, Kurt	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Planitz	Steiger in Planitz.
22.	Geigenmüller, Ernst	13	Schedewitz	Prokurist in Zwickau.
23.	Speck, Willy	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Gasthofsbesitzer in Schedewitz.
24.	Vofs, Walter	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Revisor in Zwickau.
25.	Sändler, Fritz	12	Zwickau	Sekretär in Zwickau.
26.	Riemer, Max	12	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
*	Schubert, Hermann	13	Liegnitz	Postkassierer in Annaberg.
*	Hempel, Robert	12	Großsalze	Werkführer in Zwickau.
*	Roth, Alfred	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Werdau	Kaufmann in Zwickau †.
<b>Quinta B.</b>				
1.	Baumann, Horst	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Leipzig-Reudnitz	Postsekretär in Zwickau.
2.	Gerold, Willy	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Gasdirektor in Zwickau.
3.	Dautzenberg, Georg	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Dr. med. in Zwickau †.
4.	Junghanns, Rudolf	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
5.	Hesse, Johannes	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	Lehrer in Schedewitz.
6.	Leonhardt, Walter	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	Prokurist in Zwickau.
7.	Berger, Walter	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
8.	Böttner, Kurt	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Zivilingenieur in Zwickau.
9.	Kaden, Hans	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Polizeisekretär in Zwickau.
10.	Schubert, Willy	12	Silberstrafse	Viehhändler in Zwickau.
11.	Schmutzler, Emil	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Metz	Expedient in Zwickau.
12.	Zimmermann, Horst	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Lokomotivführer in Zwickau.
13.	Lipffert, Karl	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Niederpfannenstiel	Werkmeister i. Niederpfannenstiel.
14.	Möckel, Edmund	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Treuen	Kreisobergendarmerie in Zwickau.
15.	Donath, Rudolf	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schmölln	Fabrikant in Schmölln †.
16.	Vogel, Walter	14	Crossen	Kirchschullehrer in Crossen.
17.	Mosebach, Gerhard	12	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
18.	Vester, Karl	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crimmitschau	Kaufmann in Crimmitschau †.
19.	Dofs, Hermann	14	Zwickau	Zigarrenhändler in Zwickau †.
20.	Rödel, Hans	13	Dresden	Bahnmeister in Mosel.
21.	Weidenmüller, Rudolf	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Dresden	Fabrikant in Rochsburg.
22.	Meitzner, Alfred	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
23.	Klötzer, Kurt	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bockwa	Kohlenwerksbesitzer in Bockwa.
24.	Landmann, Johannes	14	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
25.	Heinrich, Hans	12	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
26.	Winkler, Rudolf	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Mühlentechniker in Zwickau.
*	Fischer, Kurt	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Etzholdshain bei Lausigk	Gutsbesitzer in Etzholdshain.
*	Mende, Karl	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berggiefshübel	Stations-Assistent in Zwickau.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
<b>Sexta A.</b>				
1.	Kolitz, Kurt	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Sattlermeister in Zwickau †.
2.	Scheffel, Johannes	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Klempnermeister in Zwickau.
3.	Hofmann, William	12	Barenfeld	Ingenieur in Zwickau.
4.	Albani, Arthur	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Polizeiaktuar in Zwickau.
5.	Dietz, Georg	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neapel	Kaufmann in Neapel.
6.	Frieser, Karl	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Garderobier in Zwickau.
7.	Flehsig, Albert	13	Ober-Planitz	Fleischermeister in Ober-Planitz.
8.	Kluge, Alfred	12	Chemnitz	Landgerichtssekretär in Zwickau.
9.	Reichardt, Rudolf	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Papierhändler in Zwickau.
10.	Winkler, Karl	12	Zwickau	Waisenhausverwalter in Zwickau.
11.	Gröf sel, Hubert	12	Moldau	Hauptamtsassistent in Zwickau.
12.	Jacob, Arthur	11	Zwickau	Sparkassenkassierer in Zwickau.
13.	Richter, Walter	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Materialverwalter in Zwickau.
14.	Pilz, Fritz	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schedewitz	Prokurist in Zwickau.
15.	Döring, Kurt	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Breitenbrunn	Förster in Steinbach bei Johann-georgenstadt.
16.	Sachse, Rudolf	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Eutritzsch	Architekt in Zwickau.
17.	Wiegand, Gustav	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Schuhmachermeister in Zwickau.
18.	Dörrer, Heinrich	12	Ober-Planitz	Rifszeichner in Planitz.
19.	Frank, Karl	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
20.	Döge, Willy	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Steinpleis	Lehrer in Marienthal.
21.	Hammerschmidt, Hans	13	Zwickau	Betriebssekretär in Zwickau.
22.	Oelschlägel, Otto	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neumark	Gutsbesitzer in Neumark.
23.	Franz, Arthur	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Chemnitz	Installateur in Zwickau.
24.	Tröger, Max	11	Reinsdorf	Obersteiger in Reinsdorf.
25.	Fischer, Kurt	11	Nieder-Planitz	Expedient in Ober-Planitz.
26.	Krafselt, Erasmus	13	Beniova in Galizien	Ingenieur in Niederschlema.
27.	Liebel, Kurt	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bautzen	Anstaltsaufseher in Zwickau.
28.	Heise, Rudolf	12	Oelsnitz i. E.	Bahnhofsinspektor i. Franzensbad.
29.	Franke, Fritz	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Bockwa	Gasthofsbesitzer in Bockwa.
30.	Kunze, Willy	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Anstaltsaufseher in Zwickau.
31.	Meier, Karl	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Tischlermeister in Zwickau.
32.	Vetterlein, Arthur	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Privatier in Zwickau.
33.	Müller, Johannes	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Buchhalter in Zwickau.
34.	Löper, Otto	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Weissenburg a. Sand	Buchdruckereibesitzer in Wilkau.
*	Dietz, Alexander	11	Nieder-Planitz	Werkführer in Cainsdorf.
<b>Sexta B.</b>				
1.	Gläser, Hans	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Klempnermeister in Zwickau.
2.	Gerisch, Otto	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schönau bei Wiesenburg	Bäckermeister in Zwickau.
3.	Dünnebier, Johannes	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dresden	Obertelegraphenassist. i. Zwickau.
4.	Bachmann, Erich	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schmiedeberg	Pflegevater: Kaufmann Karl Bachmann in Zwickau.
5.	Sonntag, Willy	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Seifensieder in Zwickau †.
6.	Bauer, Georg	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Buchhalter in Zwickau.
7.	Rödger, Karl	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau †.
8.	Lausch, Karl	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
9.	Maethe, Friedrich	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Zigarrenfabrikant in Zwickau.

No.	Namen der Schüler	Alter Ostern 1897.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters
10.	Bleyl, Johannes	11	Stollberg	Buchhalter in Zwickau.
11.	Roll, Erich	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crossen	Kaufmann in Zwickau.
12.	Müller, Fredo	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Cainsdorf	Ingenieur in Cainsdorf.
13.	Marguth, Georg	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Butzbach	Pianofortehändler in Zwickau.
14.	Gliemann, Martin	12	Schwarzenberg	Postsekretär in Zwickau.
15.	Stötzer, Willy	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Oberpostsekretär in Zwickau.
16.	Gerlach, Walter	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Feldwebel in Zwickau †.
17.	Göbel, Walter	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Buchdruckereifaktor in Zwickau.
18.	Oldenburg, Herbert	12	Witebsk in Rufsland	Balletmeister in Zwickau.
19.	Baum, Hans	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
20.	Hoyer, Franz	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Sekretär in Zwickau.
21.	Schwarze, Reinhard	11	Schwarzenberg	Stationsassist. u. Revisor i. Zwickau.
22.	Breitfeld, Willy	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
23.	Ehrler, Erwin	12	Zwickau	Guts- und Kohlenwerksbesitzer in Zwickau †.
24.	Oelschlegel, Ernst	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Neumark	Gutsbesitzer in Neumark.
25.	Richter, Alfred	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oberhohndorf	Maschineningenieur in Cainsdorf.
26.	Weifs, Walter	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Zwickau	Lokomotivführer in Zwickau.
27.	Schwipper, Max	11	Zwickau	Oberpostassistent in Zwickau.
28.	Pott, Hans	11	Dortmund	Spediteur in Zwickau.
29.	Klinck, Walter	11	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
30.	Franke, Erich	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Oberhohndorf	Buchhalter in Bockwa.
31.	Störzner, Fritz	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Altenburg	Hotelbesitzer in Zwickau.
22.	Lange, Kurt	11	Zwickau	Klempnermeister in Zwickau.
33.	Findeisen, Walter	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Kaufmann in Zwickau.
34.	Queck, Albin	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Baumeister in Zwickau.
*	Hubrich, Max	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schneeberg	Kaufmann in Zwickau.
*	Messerschmidt, Max	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zwickau	Getreidehändler in Stollberg.

## Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Montag, den 5. April.

Vormittag.

Sexta B.	8 Uhr — Min.	Religion	Herr Realgymnasiallehrer	Dr. Kühn.
	8 " 30 "	Latein	" "	Dr. Kühn.
Sexta A.	9 " — "	Deutsch	" "	Kleespies.
	9 " 30 "	Rechnen	" Oberlehrer	Kunz.
Quinta B.	10 " — "	Latein	" Professor	Dr. Rauschke.
	10 " 30 "	Naturgeschichte	" Realgymnasiall.	Dr. Vögler.
Quinta A.	11 " — "	Deutsch	" Oberlehrer	Francke.
	11 " 30 "	Rechnen	" "	Dr. Noellner.

Nachmittag.

Quarta	2 Uhr 30 Min.	Französisch	Herr Oberlehrer	Dr. Rau.
	3 " — "	Latein	" "	Cand. Hertel.
Untertertia B.	3 " 30 "	Mathematik	" "	Dr. Brückner.
	4 " — "	Geographie	" "	Dr. Gelhorn.

Dienstag, den 6. April.

Vormittag.

Obersekunda	8 Uhr — Min.	Religion	Herr Realgymnasiallehrer	Kleespies.
	8 " 30 "	Latein	" Professor	Tittel.
Unterprima	9 " — "	Physik	" Konr. Prof.	Schnorr.
	9 " 30 "	Englisch	" Oberlehrer	Dr. Rau.
Untersekunda	10 " — "	Naturbeschreibung	" Realgymnasiall.	Dr. Vögler.
	10 " 30 "	Deutsch	" Oberlehrer	Dr. Gelhorn.
Untertertia A.	11 " — "	Mathematik	" Professor	Hase.
	11 " — "	Französisch	" Oberlehrer	Tänzer.

Nachmittag.

Obertertia A. B.	2 Uhr 30 Min.	Geschichte	Herr Professor	Dr. Fritsche.
Obertertia A.	3 " — "	Latein	" Oberlehrer	Maletzke.
Obertertia B.	3 " 30 "	Französisch	" "	Cand. Hertel.
Unterprima	4 " 15 "	} in der Turnhalle	" Oberturnlehrer	Frank
Untertertia	4 " 15 "		" Turnlehrer	Claus.
Sexta A.	4 " 15 "	} in der Garten- strafse	" "	Haubold.

Während der Prüfungstage sind die geometrischen Zeichnungen im unteren Zeichensaale (I. Geschofs, Zimmer No. 33), die mineralogischen Zeichnungen im Naturalien-Kabinet (No. 27), die Freihandzeichnungen im oberen Zeichensaale (II. Geschofs, Zimmer No. 36) ausgestellt. Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

755<sup>2</sup>

*Je. Sase. 26. 755<sup>2</sup>*



